

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung
BESCHREIBUNG DER BAUMASSNAHME		
BESCHREIBUNG DER BAUMASSNAHME Allgemeine Objektbeschreibung / Baubeschreibung: Objekt: Erweiterung Franziskusschule für Ganztagsbetreuung, Mühlenweg 56, 59929 Brilon Bauherr: Hochsauerlandkreis, Der Landrat, Steinstraße 27, 59872 Meschede Situation/ Lage: Das Bauvorhaben befindet sich in 59929 Brilon, Mühlenweg. Es wird ein eingeschossiger Anbau errichtet, der im östlichen Grundstücksbereich geplant ist. Der Anbau wird massiv errichtet und schließt ebenengleich an den Bestand an. Die Erschließung der Baustelle erfolgt über die Straße "Mühlenweg" über eine zu schaffende Baustraße. Das Grundstück fällt von der Straße "Mühlenweg" bis zum Eingangsniveau über ca. 4m. Ein Lageplan ist der Ausschreibung beigelegt. Kennzahlen: Grundstücksgröße: ca. 19794qm Gebäudekennzahlen: 1 Geschoss, nicht unterkellert Größe des Anbaus: 450 qm BGF Kurzbaubeschreibung: Gründung: Flachgründung, Dämmung oberhalb der Bodenplatte Geschossdecke/ Tragelemente: Stahlbeton Außenwände: Mauerwerk, teils monolithisch, teils zweischalig mit Vorhangfassade Innenwände: Mauerwerk, teils mit Vorsatzschale aus Schallschutzgründen. Um den Anschluss an den Bestand herzustellen, werden ein Vorratsraum sowie ein Hauswirtschaftsraum zurückgebaut und zum Verbindungsflur umgenutzt. Dach: Flachdach, Warmdach mit Kunststoffabdichtung Für eine eventuelle spätere Aufstockung wird ein Aufzugsschacht vorinstalliert sowie eine Fläche für ein späteres Treppenhaus vorgehalten. Fenster/ Türen: Aluminium, teilweise mit Raffstores Innenputz: Gipsputz, bzw. Kalk- Zementputz in Feuchträumen Außenputz: mineralisches Putzsystem Innentüren: Stahlblechzargen, Türblätter mit Schichtstoffauflage, Beschläge Edelstahl Fußböden: schwimmender Estrich auf Fußbodenheizung Oberböden: Fliesen, Kautschukbelag HLSE: Das Gebäude erfüllt die Anforderungen nach GEG und wird mittels Luft-Wärme-Pumpe beheizt, die Warmwasserbereitung erfolgt elektrisch. Besondere Hinweise: Anfahrbarkeit: Das Grundstück ist über die öffentlichen Straßen "Mühlenweg" anfahrbar. Die Baustellenzufahrtswege sind grundsätzlich freizuhalten. Baustelleneinrichtung: Die Baustelleneinrichtung wird im Vorfeld entsprechend den Erfordernissen ausgeführt. Folgende Maßnahmen werden durchgeführt: - Bauzaunanlage - Bauzufahrt - Baustellen- WC Kosten für evtl. Krangestellungen, Gerüste, Bühnen oder Hebewerkzeuge sind im Umfang des AN enthalten. Der AG stellt keine Geräte zur Verfügung.		

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung
BESCHREIBUNG DER BAUMASSNAHME		
Jede Art der Baustelleneinrichtung ist von der Bauleitung freizugeben. Lagerflächen: Lagerflächen sind auf dem Grundstück nur beschränkt vorhanden und müssen vorab mit der Bauleitung abgestimmt werden. Erst nach ausdrücklicher Freigabe dürfen Flächen im zugewiesenen Umfang genutzt werden. Nach Benutzung sind die Flächen frei zu räumen. Sämtliches Material / Materialreste / Baumüll ist von den genutzten Flächen zu beseitigen, etwaige Beschädigungen sind ordnungsgemäß zu beheben. Bei Übergabe und Räumung der Flächen ist ein Zustandsprotokoll gemeinsam mit der Bauleitung anzufertigen. Die Nutzung von Räumen im Gebäude ist nur in Abstimmung mit der Bauleitung möglich. Gerüst: Das Gerüst steht allen Gewerken zu Verfügung. Änderungsarbeiten dürfen ausschließlich vom Aufbauer vorgenommen werden. Klassencontainer: Als weitere Baumaßnahme wird ein vorhandener Klassenraumcontainer auf dem Grundstück versetzt. Bauzeit: Die Baumaßnahme soll in den Sommerferien 2026 beginnen. Es ist eine Bauzeit von ca. 11 Monaten geplant. Maßnahmen zum Schutz vorhandener Bauteile und Oberflächen während der Bauausführung: Sämtliche Oberflächen und Installationen, die während der Bauausführung mit anderen Baustoffen oder Staub in Verbindung kommen können, sind durch geeignete Maßnahmen so zu schützen, dass bis zur Abnahme bzw. Inbetriebnahme keine Beschädigungen / Verschmutzungen am Bestand etc. auftreten können. Sollten Folien eingesetzt werden, so sind diese rückstandslos vom AN wieder zu entfernen. Alle hierdurch anfallenden Kosten für geeignete Maßnahmen hat der AN zu kalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Der Schutz muss in der Form angebracht werden, dass beim Entfernen keine Klebereste oder Sonstiges auf den Oberflächen zurückbleibt. Sollten dennoch Verschmutzungen auftreten, so sind diese unverzüglich mit den geeigneten Mitteln zu reinigen oder falls nicht mehr möglich, die Teile auf Kosten des AN auszutauschen. Gleiches gilt für den Schutz der Bodenflächen. Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen: Das Parken von Mitarbeiterfahrzeugen auf dem Gelände ist nur nach Freigabe und Abstimmung der Bauleitung des AG gestattet. Größere Materialfahrzeuge zur Anlieferung dürfen verbleiben, dürfen jedoch die Zufahrt anderer Fahrzeuge nicht behindern. Größere Anlieferungen sind mit der Bauleitung oder während der Rohbauarbeiten mit dem Polier der Rohbaufirma abzustimmen. Für den Verkehr freizuhalten Flächen: Die Zu- und Einfahrten der Nachbargrundstücke und Einfahrtsbereiche auf das Grundstück sind grundsätzlich freizuhalten. An- und Abfahrt von Anliefer-Fahrzeugen erfolgt über die Straße Mühlenweg Die örtlichen Gegebenheiten sind eigenverantwortlich vor Ort zu erkunden, zu überprüfen und bei der Angebotsgestaltung zu berücksichtigen. Auf Grund der geringen Freiflächen sind Gerüststellung, Containerstellung, Parkplatzsituation und Materialanlieferungen		

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung
BESCHREIBUNG DER BAUMASSNAHME		
mit der Bauleitung im Vorfeld genau abzuklären. Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen: Hier nicht bekannt. Art, Lage Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z.B. Montageöffnungen: entfällt Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser: entfällt Bauwasser/Baustrom: Im Auftrag Mauerarbeiten, Rohbau enthalten. Vorhaltung während der gesamten Bauphase, die Anschlüsse stehen allen Gewerken zu Verfügung. Versorgungsleitungen: Trassen von Hausanschlussleitungen und allen anderen Versorgungsleitungen sind freizuhalten und bei der Bauleitung zu erfragen. Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit: Die Ergebnisse des Bodengutachtens sind zu berücksichtigen. Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage , Abfluss: entfällt Besondere umweltrechtliche Vorschriften: entfällt Besondere Vorgaben für die Entsorgung, Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall Bodenverhältnisse, Baugrund: Die Ergebnisse des Bodengutachtens sind zu berücksichtigen. Entsorgung, Verwertung und Beseitigung von Abwasser, Abfällen, Bodenmaterial und Baugrundstoffen haben fachgerecht, getrennt nach Stoffarten sowie gemäß den jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften, behördlichen Auflagen, abfallrechtlichen Bestimmungen und einschlägigen DIN-/VOB-Regelwerken zu erfolgen. Immissions- und Nachbarschaftsschutz im Bereich der Baustelle: z.B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutz; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen Anforderungen über die allgemeinen gesetzlichen Vorschriften hinaus Zusätzliche Forderungen seitens des Gesetzgebers sind nicht bekannt. Eventuelle, ergänzende Forderungen aus der Baugenehmigung wären zu beachten. Weiterreichende Fachgutachten liegen nicht vor. Belästigungen der Nachbarschaft, insbesondere durch Lärm, Staub, Erschütterungen, Gerüche, Verschmutzungen oder Behinderungen, sind auf das unvermeidbare Maß zu beschränken; vermeidbare Beeinträchtigungen dürfen nicht erfolgen. Ohne besonderen Leistungsansatz sind zusätzliche Maßnahmen zur Minderung oder Verhinderung insbesondere		

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung
BESCHREIBUNG DER BAUMASSNAHME		
von Lärm-, Schmutz- und Staubentwicklung vorzunehmen (Auffangvorrichtungen, häufigere Reinigungsarbeiten). Im Übrigen gelten die entsprechenden gesetzlichen Vorschriften zu den Arbeitszeiten. Verschmutzungen, z.B. durch Fahrzeuge, auf öffentlichen und nachbarschaftlichen Flächen, sind umgehend zu beseitigen. Vegetationsschutz: Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle Baumfällarbeiten sind bereits bauseits durchgeführt. Besondere Schutzmaßnahmen nicht bekannt. Weitere Auflagen und Hinweise für Arbeiten an Bestandsgehölzen nicht bekannt Im Falle von Erdarbeiten im Bereich der Bestandsbäume sind die Sicherungsmaßnahmen gem. Din 18920 + RAS-LP4 zu beachten. Bestandsgrundleitungen: Im Baugelände vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser und Versorgungsleitungen sind vom Auftragnehmer vor Ausführungsbeginn eigenverantwortlich bei den zuständigen Versorgungsunternehmen und Behörden abzufragen und zu berücksichtigen; bei Feststellung nicht registrierter, abweichend verlaufender Leitungen oder bauseitig festgestellter Hindernisse ist die Bauleitung unverzüglich zu informieren. Kampfmittelprüfung: Vermutete Kampfmittel im Bereich der Baustelle, Ergebnisse von Erkundungs- oder Beräumungsmaßnahmen: Eine Prüfung auf Kampfmittelverdacht erfolgt im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens durch die zuständige Behörde bzw. das zuständige Ordnungsamt. Ob ein Kampfmittelverdacht besteht oder weitere Maßnahmen erforderlich werden, erfolgt im Rahmen der Baugenehmigung. Schadstoffkartierung: Im Vorfeld der geplanten Sanierung des Gebäudes wurde eine Schadstoff-Kartierung durchgeführt. Alle untersuchten Proben waren asbestfrei. Sicherheit- und Gesundheitsschutzkoordination: Für die Baumaßnahme ist ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) bestellt. Die Vorgaben des SiGeKo, der Baustellenverordnung, des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplans sowie der einschlägigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften sind vom Auftragnehmer einzuhalten. Der Auftragnehmer hat seine Arbeiten so zu organisieren, dass Gefährdungen für eigene Beschäftigte, andere Gewerke, Dritte und den Baustellenbetrieb vermieden werden. Anweisungen des SiGeKo zur Koordination des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sind zu beachten. Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten: Herrichten und Erdarbeiten (Baugrube) im Vorfeld bereits veranlasst. Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle: Erfolgt gem. Bauablauf.		

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung
ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN (AVB)		
ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN (AVB) Einzuhalten sind: - die AGB (Allgemeine Gesetzlichen Bestimmungen) - die ATV (Allgemeine Technischen Vertragsbedingungen) - die ZTV (Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen) - die Unfallkasse NRW (UK NRW) - die UVV (Unfallverhütungsvorschriften) - die ASR (Arbeitsstättenrichtlinie) - die Schulbaurichtlinien (SchulBauR), die Auflagen der sichere-schule.de und andere Auflagen der Berufsgenossenschaften, sowie die VOB Teil B und C in der am Tage der Auftragserteilung gültigen Fassung. Es gilt darüber hinaus, die Verordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen (BaustellV) in der am Tage der Auftragserteilung gültigen Fassung. 1. Ausführungsunterlagen Der AN hat die für die Bauausführung benötigten Unterlagen, die nach dem Vertrag vom AG zu liefern sind, rechtzeitig durch eine Plananforderungsliste schriftlich anzufordern. Dem AG wird zur Planlieferung eine Frist von einer Kalenderwoche eingeräumt. Der Ausführung dürfen nur Unterlagen zugrundegelegt werden, die vom AG ausdrücklich als zur Ausführung bestimmt gekennzeichnet und freigegeben sind. Der AN ist verpflichtet, alle für seine Leistungen erforderlichen Ausführungsunterlagen gemäß VOB/B §3 rechtzeitig, spätestens aber zwei Kalenderwochen nach Auftragserteilung, unaufgefordert in eigener Verantwortung unentgeltlich in 2-facher Ausfertigung beizubringen und diese dem Architekten vor Beginn der Ausführung zur Freigabe vorzulegen. Die Freigabe durch den AG ist lediglich als Kenntnisnahme zu werten und schränkt die Verantwortlichkeit des AN hinsichtlich VOB/B §4 nicht ein. Dem AN werden für die Planung und Ausführung der Bauleistung folgende Planunterlagen vom AG, sowie vom Fachplaner in digitaler Form zur Verfügung gestellt: - genehmigte Planung - maßgebende Zeichnungen - Brandschutzkonzept - Schadstoffkartierung - Wärmeschutz - Schallschutz - Statik, Prüfstatik - Gefährdungsbeurteilung Sekuranten Alle Maße und Flächen sind den Plänen zu entnehmen und bauseits durch den AN zu prüfen. 2. Bauleitung Der AN hat für die Durchführung seiner Leistungen einen verantwortlichen Bauleiter bzw. Projektverantwortlichen unverzüglich, spätestens innerhalb von einer Woche nach Auftragserteilung, zu benennen. Die verantwortliche Person muss fließend Deutsch sprechen können, während der Ausführungszeit ständig vor Ort anwesend und bevollmächtigt sein, Erklärungen mit Wirkung für und gegen den AN abzugeben und entgegenzunehmen. 3. Baubesprechung		

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung
ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN (AVB)		
Der Auftragnehmer verpflichtet zur Teilnahme an regelmäßigen Baubesprechungen. Diese finden in der Regel wöchentlich ohne Entgelt statt. 4. Baustelleneinrichtung Der Auf- und Abbau von Teilen der Baustelleneinrichtung darf nur im Einvernehmen mit der Objektüberwachung erfolgen. Der Abbau muß spätestens eine Woche nach Aufforderung durch die örtliche Objektüberwachung erfolgen. Nach Erfordernis ist ein Räumen der Baustelle in Abschnitten nach Aufforderung durch den AG durchzuführen. Die Baustellenbeleuchtung für die Verkehrswege ist in Folge der Jahreszeit der Bauausführung bei Erfordernis durch den AN vorzusehen. Die Erstellung der weiteren Arbeitsplatzbeleuchtung ist gleichfalls Sache des AN. Der Aufwand hierfür ist in die Einheitspreise der Baustelleneinrichtung einkalkulieren. Sie sind nicht in gesonderter Position aufgeführt. Die Baustelleneinrichtung umfasst die Bereitstellung aller erforderlichen Geräte, Maschinen, Einrichtungen, Hebezeuge und Materialien, ihren An- und Abtransport, Auf- und Abbau, erforderliche Umsetzungvorgänge, den Unterhalt und alle hierzu erforderlichen Betriebsstoffe sowie den dafür erforderlichen Personalbedarf. Hierzu gehört ausdrücklich auch die für die Ausführung der Leistungen erforderliche Krangestellung einschließlich An- und Abtransport, Auf- und Abbau, Betrieb, Bedienpersonal, Prüfungen, Vorhaltung, Unterhaltung, Umsetzungen und Rückbau. Ein Kran wird bauseits nicht gestellt. Der Aufwand hierfür ist in die Einheitspreise der Baustelleneinrichtung einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet, sofern im Leistungsverzeichnis keine gesonderte Position hierfür vorgesehen ist. 5. Lager- und Arbeitsplätze Im gesamten Baustellenbereich ist Parken von Kraftfahrzeugen und sind Einrichtungen für Wohnlager nicht zugelassen. 6. Baureinigung/ Reinhaltung von Gehwegen und Fahrbahnen Der AN ist verpflichtet, seinen Arbeitsplatz ständig von Bauschutt, Abfällen, Verpackungsmaterial etc. sauberzuhalten. Sämtliche Abfälle sind arbeitstäglich entsprechend den Entsorgungsrichtlinien zu entsorgen. Verschmutzungen auf allen Gehwegen und Fahrbahnen durch Baustellenfahrzeuge des AN sind vom AN unaufgefordert täglich, wenn erforderlich, auch mehrfach täglich zu entfernen. Der AN ist unaufgefordert zur laufenden Reinhaltung der Baustelle, der Baustelleneinrichtungsfläche und der angrenzenden Bereiche verpflichtet, wenn diese durch den AN verschmutzt worden sind und dies eine Gefahr für die Sicherheit darstellt. Diese Leistungen sind bei der Angebotsabgabe zu berücksichtigen. 7. Ausführungsfristen Es gelten die Vorgaben des Bauzeitenplans sowie die vertraglich vereinbarten Fristen. 8. Abnahme Für alle Leistungen des Auftragnehmers wird eine förmliche Abnahme gemäß VOB/B verlangt. Die Abnahme ist vom Auftragnehmer nach Fertigstellung seiner Leistungen schriftlich zu beantragen. Über die Abnahme ist ein Abnahmeprotokoll zu erstellen, in dem festgestellte Mängel, Restleistungen und Vorbehalte dokumentiert werden.		

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung
ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN (AVB)		
9. Abrechnung Die Abrechnung erfolgt nach Abrechnungszeichnungen, die vom AN auf Grundlage der freigegebenen Ausführungszeichnungen zu erstellen sind. Das Aufmaß ist vom Auftragnehmer (AN) am Bau zu nehmen. Die Kontrolle der Maße liegt im Verantwortungsbereich des AN. Diese sind entsprechend der tatsächlichen Ausführung während der Bauzeit zu ergänzen und vor Einreichung der mit den Abschlags- und Schlussrechnungen vorzulegen, soweit in den Positionen nicht abweichende Festlegungen getroffen sind. Es wird besonders hingewiesen auf VOB/B Paragraph 14 Abs. 2: Für Leistungen, die bei Weiterführung der Arbeiten nur schwer feststellbar sind, hat der AN rechtzeitig gemeinsame Feststellungen zu beantragen. 10. Rechnungen Als Grundlage der Rechnungstellung dient die von der örtlichen Objektüberwachung geprüfte und bestätigte Aufmaßzusammenstellung auf der Basis der vorab geprüften Aufmaße. Diese Aufmaßzusammenstellung beinhaltet die rechnerische Zusammenstellung der Mengen zu den einzelnen Positionen. Die Rechnungen sind mit allen erforderlichen Anlagen, wie Mengenberechnungen, Aufmaßpläne, Aufmaßzusammenstellung etc. beim Bauherrn einzureichen. Alle Anlagen der Rechnung sind als Anlage zu kennzeichnen und in der Rechnung nummeriert aufzuführen. Alle Fertigungen sind entsprechend zu kennzeichnen und müssen dauerhaft lesbar sein. 11. Stundenlohnarbeiten Mit der Unterzeichnung der Stundenlohnzettel bestätigt die örtliche Objektüberwachung lediglich, dass die aufgeführten Leistungen erbracht sind. Die Stundelohnarbeiten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Sie sind nicht in gesonderter Position aufgeführt. Für den AN gelten die Vorschriften der MiLoG (Mindestlohngesetzes) zu der am Tage der Auftragserteilung gültigen Fassung. 12. Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen Es sind alle zur Zeit der Ausführung geltenden Richtlinien und Gesetze zur Reduzierung des Lärmpegels zu beachten. Insbesondere wird hingewiesen auf das Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz-BImSchG) in der aktuellen Fassung, sowie auf die in § 66 aufgeführten Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zum Schutz gegen Baulärm. Der AN hat seine Leistungen so zu erbringen, daß die Nachbargebäude möglichst gar nicht, zumindest jedoch nicht mehr als unerheblich beeinträchtigt werden. Sämtliche Schutzund		

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung
ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN (AVB)		
Sicherungseinrichtungen sind eigenverantwortlich festzulegen und in die Angebotspreise einzukalkulieren. Beim Transport sind Bauschutt und Aushubmassen mit Planen abzudecken. 13. Bautageberichte Der AN hat Bautageberichte arbeitstäglich zu führen und dem Auftraggeber oder dem für die Objektüberwachung beauftragten Architekten/Fachingenieur spätestens wöchentlich zu übergeben. Die Tagesberichte müssen Angaben enthalten über das Kalenderdatum, Anzahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte, Anzahl und Art der eingesetzten Geräte, den wesentlichen Baufortgang größerer Teilabschnitte, Wetterverhältnisse, von der Bauüberwachung erhaltene Unterlagen, und Anordnungen und besondere Vorkommnisse. 14. Feuerwehruzufahrten, Zufahrten für Rettungs- und Krankenfahrzeuge Für Feuerwehruzufahrten, Zufahrten für Rettungs- und Krankenfahrzeuge sowie freizuhaltende Aufstell- und Bewegungsflächen für Feuerwehrfahrzeuge sind ständig freizuhalten. Baustellenzufahrten sind ständig freizuhalten. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden sofort und auf Kosten des Verursachers abgeschleppt. Sollten sich für Anlieferungen Erfordernisse der zeitweiligen Sperrung öffentlichen Verkehrsraums ergeben, so ist der AN verpflichtet, in eigener Verantwortung die entsprechenden Verkehrsrechtlichen Anordnungen bei den zuständigen Behörden der Stadt Brilon zu beantragen sowie die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen. Sämtliche hierzu erforderlichen Maßnahmen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. 15. Technische Gleichwertigkeit und Nachweispflicht Für die im Leistungsverzeichnis genannten und sonstigen Normen sowie Nachweise für die Ausführung und Materialien können auch nach den internationalen Regeln der Technik als gleichwertig zu bezeichnende Produkte und Ausführungen angeboten werden. Der Nachweis der Gleichwertigkeit muß mit den Angebotsunterlagen durch Prüfzeugnis, Mustervorlagen etc. durch den Bieter erbracht werden. 16. Werbung des AN Die Baustelleneinrichtung darf nicht zu Werbezwecken verwendet werden. 17. Archäologische Funde Bodenfunde (Sachen, Sachgesamtheiten oder Spuren von Sachen), von denen anzunehmen ist, dass es sich um Kulturdenkmale handelt, sind der unteren Denkmalschutzbehörde anzuzeigen. Die Fundstelle ist bis zum vierten Tag nach Anzeige in unverändertem Zustand zu erhalten und zu sichern. Im übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften zu Bodenfunden.		

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung
ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN (AVB)		
18. Kampfmittel Weist bei Durchführung der Arbeiten der Erdaushub auf außergewöhnliche Verfärbung hin oder werden verdächtige Gegenstände beobachtet, sind die Arbeiten sofort einzustellen und der Kampfmittelbeseitigungsdienst über das Ordnungsamt der Stadt Brilon bzw. über die Polizei einzuschalten. 19. Bauwesenversicherung Durch den Bauherrn wird eine Bauwesenversicherung abgeschlossen. Es erfolgen jedoch keine Abzüge für den AN. 20. Nachunternehmerleistungen: Die Übertragung von Bauleistung an Nachunternehmer nach Vertragsabschluss: ist nicht gewünscht.		
ALLGEMEINE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ATV)		
Es wird die VOB/B+C vereinbart. Allgemeine Technische Vertragsbedingungen Dachdeckerarbeiten Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich ebenso wie die technische Ausführung aus: VOB / C ATV DIN 18202 Maßtoleranzen im Hochbau VOB / C ATV DIN 18299 Allgemeine Regelung für Bauarbeiten jeder Art VOB / C ATV DIN 18336 Abdichtungsarbeiten VOB / C ATV DIN 18338 Dachdeckungsarbeiten VOB / C ATV DIN 18339 Klempnerarbeiten VOB / C ATV DIN 18459 Abbruch- und Rückbauarbeiten Flachdachrichtlinien Da es sich bei dem Bauvorhaben um eine Schule handelt, sind besondere, auf Schulen bezogene Anforderungen und Auflagen zu erfüllen. In diesem Kontext wird insbesondere auf folgende Richtlinien und Vorgaben hingewiesen: - Landesbauordnung NRW - Schulbaurichtlinie - Vorschriften und Regeln Unfallkasse NRW (UK NRW) www.sichere-schule.de - DGUV Fachbereich Bildungseinrichtung - Arbeitsstättenrichtlinie (ASR) - Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) - Verordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen (BaustellV) - Andere Auflagen der Berufsgenossenschaften, sowie die VOB B und C in der am Tag der Auftragserteilung gültigen Fassung Vorschriften und Regeln für eine sichere Gestaltung von Räumen und Außenspielflächen:		
ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)		
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Über die in ATV festgesetzten DIN hinaus, gelten alle zum Ausführungszeitpunkt gültigen EN und DIN, Arbeitsstättenrichtlinien, Unfallverhütungsvorschriften, behördlichen Erlasse und Gesetze sowie die anerkannten Regeln der Technik und Auflagen der Feuerwehr. Alle Leistungen sind nach den anerkannten Regeln der Technik, den einschlägigen DIN-Normen, den		

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung
ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)		
Vorgaben der VOB/C sowie den Herstellerangaben auszuführen. Abweichungen hiervon bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers. Es dürfen nur bauaufsichtlich zugelassene, CE-gekennzeichnete bzw. normgerechte Baustoffe verwendet werden. Prüfzeugnisse, Zulassungen, Leistungserklärungen und technische Datenblätter sind auf Verlangen vorzulegen. Betonarbeiten sind gemäß den Ausführungsplänen, Schal- und Bewehrungsplänen sowie den einschlägigen Normen auszuführen. Betonfestigkeitsklassen, Expositionsklassen, Konsistenzklassen, Betondeckung und Nachbehandlung sind entsprechend den Planunterlagen und statischen Vorgaben einzuhalten. Mauerwerksarbeiten sind lot-, flucht- und maßgerecht nach Ausführungsplanung herzustellen. Wanddicken, Steinarten, Festigkeitsklassen, Mörtelgruppen, Anschlüsse, Überbindemaße und Bewegungsfugen sind gemäß Planung, Statik und Herstellerangaben auszuführen. Abdichtungsarbeiten sind gemäß Planung, Wassereinwirkungsklasse, Untergrundbeschaffenheit und Herstellervorgaben auszuführen. Anschlüsse, Durchdringungen, Kehlen und Übergänge sind dauerhaft dicht herzustellen. Für Maßtoleranzen gelten die einschlägigen DIN-Normen, insbesondere die Toleranzanforderungen für Bauwerke. Erhöhte Anforderungen sind nur geschuldet, soweit sie in den Planunterlagen oder im Leistungsverzeichnis ausdrücklich beschrieben sind. Der Auftragnehmer hat die für seine Leistungen erforderlichen Prüfungen, Eigenüberwachungen und Nachweise durchzuführen und dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen. Hierzu gehören insbesondere Lieferscheine, Prüfzeugnisse, Zulassungen, Leistungserklärungen, Betonlieferscheine, Bewehrungsabnahmen und Materialnachweise. Materialien, Oberflächen, sichtbare Bauteile und Sonderausführungen sind vor Ausführung auf Verlangen des Auftraggebers zu bemustern und freigeben zu lassen. Fertiggestellte oder teilfertige Leistungen sind bis zur Abnahme gegen Beschädigung, Verschmutzung, Feuchtigkeit, Frost und sonstige schädliche Einwirkungen zu schützen. Die Ausführung hat nach den Ausführungs-, Schal-, Bewehrungs- und Detailplänen sowie den statischen Berechnungen zu erfolgen. Bei Widersprüchen zwischen Planung, Statik und Leistungsverzeichnis ist vor Ausführung eine Klärung mit der Objektüberwachung herbeizuführen.		
ZUSÄTZLICHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZVB)		
1. Dem Vertrag mit dem Auftragnehmer liegen zugrunde: a) Die Vereinbarungen über den Auftrag, und zwar: - das Auftragsschreiben bzw. der Bauvertrag - das ausgefüllte Leistungsverzeichnis des Auftragnehmers - die vorliegenden "Allgemeinen Vertragsbedingungen" (AVB) - die vorliegenden "Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen (ZTV)" b) Die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen und zwar: - allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführungen von Bauleistungen (DIN 1961) VOB Teil B - allgemeine technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) VOB Teil C, - allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art - DIN 18299, - den z.Zt. gültigen anerkannten Regeln der Technik (s. auch ZTV) Bei Widersprüchen haben die unter dem Buchstaben a)		

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung
ZUSÄTZLICHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZVB)		
genannten Grundlagen den Vorrang vor den unter dem Buchstaben b) genannten. Die Vertrags- und Lieferbedingungen des Auftragnehmers haben keine Gültigkeit. 2. Die Vordersätze/Massenberechnungen des Leistungsverzeichnisses sind vor Auftragserteilung vom Auftragnehmer zu prüfen und schriftlich zu bestätigen. 3. Sollen Arbeiten abweichend von den in den Unterlagen festgelegten Ausführungen durchgeführt werden, so darf die Durchführung erst erfolgen, nachdem die Preise und die geänderte Ausführung mit dem Auftragnehmer schriftlich als Nachtrag zum Auftrag vereinbart wurden. Für Mehr- und Minderleistungen, die sich durch die Änderung des Auftrages ergeben, sind das Angebot des Auftragnehmers einschl. Leistungsverzeichnis mit den darin genannten Einzelpreisen Verhandlungsgrundlage der zu treffenden Vereinbarung. Unwesentliche Änderungen, die durch die Objektüberwachung während der Ausführung vorgegeben werden, verändern den Preis nicht. 4. Tagelohnarbeiten sind grundsätzlich ausgeschlossen. Falls durch Nachtragsaufträge Arbeiten im Tagelohn erforderlich werden sollten, sind diese nur auszuführen, wenn die Objektüberwachung schriftlich ausdrücklich zugestimmt hat. Die geleisteten Stunden hat der Auftragnehmer sich täglich durch die Objektüberwachung auf Stundenlohnzetteln bescheinigen zu lassen. 5. Der Auftragnehmer hat der Objektüberwachung vor Inangriffnahme der Arbeiten Proben der für die Ausführung vorgesehenen Werkstoffe vorzulegen. Diese müssen vor Verwendung vom Auftraggeber ausdrücklich freigegeben werden. Es werden nur ganz erstklassiges Material und gute, fachgerechte Arbeit abgenommen. Kommt der Auftragnehmer der Aufforderung zur Vorlage geeigneter Materialien oder zur mangelfreien Ausführung trotz angemessener Fristsetzung nicht nach, bleiben dem Auftraggeber die Rechte gemäß VOB/B, insbesondere Mängelrechte und Kündigungsrechte, vorbehalten. 6. Der Auftragnehmer schuldet eine fachgerechte, mangelfreie und den öffentlich-rechtlichen Vorschriften, den anerkannten Regeln der Technik sowie den Vertragsunterlagen entsprechende Ausführung. Er verpflichtet sich, sämtliche Mängel, die auf fehlerhaftes Material und unsachgemäßer Arbeit zurückzuführen sind, nach einfacher schriftlicher Aufforderung der Objektüberwachung sofort auf seine Kosten beseitigen zu lassen. Falls er der Aufforderung nicht innerhalb einer gestellten Frist nachkommt, ist der Auftraggeber wir berechtigt, die Mängel auf seine Kosten abstellen zu lassen.		

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung
ZUSÄTZLICHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZVB)		
7. Bedenken gegen die vorgesehene Art der Ausführung, gegen die Güte der vom Auftraggeber gelieferten Stoffe oder Bauteile, gegen Vorleistungen anderer Unternehmer oder gegen Anordnungen des Auftraggebers sind unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Behinderungen oder Unterbrechungen der Ausführung sind ebenfalls unverzüglich schriftlich anzuzeigen. 8. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, der Objektüberwachung schriftlich die vollständige Bauleistung anzuzeigen. Gemeinsam mit der Objektüberwachung wird dann die Bauabnahme (förmliche Abnahme) durchgeführt. Über diese Abnahme ist ein schriftlicher Bericht niederzulegen der vom Unternehmer und von der der Objektüberwachung zu unterzeichnen ist. Mit dem Tage der Abnahme der Gesamtleistung beginnt die Gewährleistungsfrist. 9. Die Gewährleistungsfristen betragen gemäß VOB/B §13 Nr. 4 VOB/B 4 Jahre. 10. Die Objektüberwachung gibt an, wann mit den Arbeiten zu beginnen ist. Der Auftragnehmer hat die Arbeiten so einzurichten, dass die Fertigstellung der einzelnen Arbeitsleistungen nicht verzögert wird. Der Beginn der Bauarbeiten richtet sich nach der Vereinbarung im Auftragsschreiben bzw. Bauvertrag sowie nach den Einzel- und Gesamtfristen des Bauzeitenplanes. Sollte der Auftragnehmer mit der Einhaltung der festgelegten Termine in Verzug geraten, so ist der Auftraggeber berechtigt, die im Auftragsschreiben genannten Abzüge von der Vertragssumme zu machen und Ersatz der durch die Vertragsstrafe nicht gedeckten Schäden zu verlangen. 11. Der Auftragnehmer hat an der Baustelle stets eine angemessene Zahl von gelernten Facharbeiten zu beschäftigen. Während der Ausführungszeiten muss mindestens eine verantwortliche Person des Auftragnehmers auf der Baustelle anwesend sein, die über ausreichende Deutschkenntnisse verfügt, um Anweisungen der Bauleitung / Objektüberwachung zu verstehen und weiterzugeben. Kommt der Auftragnehmer einer Aufforderung der Objektüberwachung zur Beseitigung von Materialien, Abfällen oder Bauschutt trotz angemessener Fristsetzung nicht nach, kann der Auftraggeber die Beseitigung auf Kosten des Auftragnehmers veranlassen. 12. Die Baustelle ist so einzurichten, dass allen übrigen Handwerkern genügend Arbeitsraum verbleibt. Die Straße muss freigehalten werden. Die evtl. vorhandenen Bordsteine, Rinnen und Sinkkästen sind gegen Beschädigungen und Verschmutzungen zu schützen. Das Aufstellen von Buden und das Einrichten der Baustelle ist vorher mit der Bauleitung zu besprechen. Die Baustelle ist sauber zu halten, der durch der Auftragnehmer verursachte Bauschutt sowie Materialabfälle sind zu beseitigen und abzufahren. Die Baustelle ist besenrein zu übergeben.		

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung
ZUSÄTZLICHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZVB)		
Kommt der Auftragnehmer einer Aufforderung der Objektüberwachung unter Fristsetzung zur Beseitigung von Materialien und Bauschutt nicht nach, so kann die Objektüberwachung diese auf Kosten des Auftragnehmers beseitigen lassen oder seine Rechnungen zu veräußern. 13. Für die Durchführung der Unfallverhütungsvorschriften, die Gestellung und Unterhaltung der Schutzgerüste, die Sicherheit der Leitergänge und Transporteinrichtungen ist der Auftragnehmer allein verantwortlich. Dies gilt auch für den Fall, dass Gerüste und dergl. von anderen Unternehmern gestellt werden und den Auftragnehmern die Mitbenutzung gestattet wird. Hält der Auftragnehmer eine Bewachung seiner Gegenstände und der von ihm ausgeführten Arbeiten innerhalb der Baustelle für notwendig, so hat er selbst dafür zu sorgen. 14. Der Auftragnehmer hat sich vor Beginn der Arbeiten über die grundstückspezifischen Merkmale mitsamt seiner gesamten Unzulänglichkeiten zu informieren. Der Fuß- und PKW-Verkehr ist zu beachten. Alle auf der Baustelle beschäftigten und verkehrenden Mitarbeiter des Auftragnehmers sind bzgl. der v.g. Punkte zu unterweisen und auf das potenzielle Unfallrisiko aufzuklären. 15. Abschlagszahlungen werden vom Auftraggeber auf Antrag in der im Auftrag festgelegten Höhe der jeweils nachgewiesenen, vertragsmäßigen Leistungen gewährt. Abschlagszahlungen werden vom Auftraggeber nur durch bargeldlose Überweisungen auf ein Konto des Auftragnehmers geleistet. 16. Für jeden Auftrag einschl. aller Nachträge ist die endgültige Rechnung als Schlussrechnung in 3-facher Ausfertigung spätestens 4 Wochen nach Durchführung und Abnahme der Arbeiten der Objektüberwachung zur Prüfung einzureichen. Wird vom Unternehmer eine Rechnung eingereicht, mit der nicht alle Bauleistungen erfasst sind, hat er dies auf der Rechnung besonders zu vermerken. Von der Objektüberwachung abgeänderte Schlussrechnungen müssen vom Auftragnehmer unterschriftlich anerkannt werden. Die Schlusszahlung wird vom Auftraggeber erst dann geleistet, wenn über die Höhe der Rechnung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer Einverständnis besteht. 17. Bei der Vergabe von Aufträgen, die zum Teil mit öffentlich Mitteln finanziert werden, wird der Auftraggeber mitunter verpflichtet zu prüfen, ob der Auftragnehmer seine steuerlichen Verpflichtungen erfüllt und die fälligen Beitragsleistungen zur Sozialversicherung geleistet hat. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber daher nach Empfang		

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung
ZUSÄTZLICHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZVB)		
des Auftragsschreibens auf Anforderung umgehend Bescheinigungen seines zuständigen Finanzamtes und der in Frage kommen Krankenkassenstelle über die Erfüllung der vorstehenden genannten Verpflichtungen einzureichen. In diesen Fällen können Zahlungen erst nach Vorlage der Bescheinigungen geleistet werden. 18. Der Auftragnehmer darf die ihm übertragenen Arbeiten sowie seine Geldforderungen an den Auftraggeber nur mit der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers an Dritte übertragen. 19. Abänderungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. 20. Sollten die eine oder andere Bestimmung des mit dem Auftragnehmer abgeschlossenen Vertrages oder der vorstehenden "Besonderen Vertragsbedingungen" zwingenden gesetzlichen Vorschriften zuwider laufen und deshalb nichtig sein, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Vorstehende Bedingungen erkennt der unterzeichnete Auftragnehmer als Grundlage der Ausschreibung an. 01 Titel Baustelleneinrichtung 01.1 Baustelleneinrichtung Baustelleneinrichtung für die Durchführung der Dachdeckerarbeiten vollständig herstellen, während der Bauzeit vorhalten, unterhalten, anpassen und nach Abschluss der Dachdeckerarbeiten räumen. Die Baustelleneinrichtung umfasst alle für die vertragsgemäße Ausführung der Dachdeckerarbeiten erforderlichen Geräte, Einrichtungen, Container, Verkehrs- und Lagerflächen sowie Sicherungsmaßnahmen, soweit nicht in gesonderten Positionen erfasst. Das Baustellengerüst wird bauseits gestellt. Eigene Gerüste während der Bauphase werden nicht gesondert vergütet. In die Position einzukalkulieren sind sämtliche für die Ausführung erforderlichen Krangestellungen einschließlich An- und Abtransport, Auf- und Abbau, Vorhaltung, Betrieb, Bedienpersonal sowie erforderlicher Umsetzungen. Ein Kran wird bauseits nicht gestellt. Umsetzarbeiten von Geräten und gewerkeigenen Gerüsten, soweit diese durch den Bauablauf erforderlich sind, ferner Umlegen von Baustellenversorgungsleitungen und dergl. während der Bauzeit, sind entsprechend den Erfordernissen bzw. den Anforderungen durch die Bauleitung kostenlos vorzunehmen. Sicherungseinrichtungen, Schutzgerüste, Notgeländer, Absperrungen, Abdeckungen, Warnleuchten usw. sind bis zur Beendigung sämtlicher Arbeiten vorzuhalten.		
		Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Alle notwendigen Wiederherstellungsarbeiten an öffentlichen und nichtöffentlichen Straßen und Platzbefestigungen, soweit Beschädigungen auf Bauarbeiten oder Bautransporte zurückzuführen sind, müssen einschließlich einer abschließenden Reinigung ohne Berechnung vorgenommen werden. Ausführung nach Baustelleneinrichtungsplan, Bauablauf, örtlichen Gegebenheiten sowie den Vorgaben der Bauleitung. Sämtliche Geräte und Einrichtungen sind standsicher, verkehrssicher und nach den anerkannten Regeln der Technik zu betreiben. Erforderliche Prüfungen, Zulassungen und Nachweise sind auf Verlangen vorzulegen. Über die Lage der Baustelle und die Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und über die zur Verfügung stehenden Lagerflächen hat sich der Unternehmer vor Abgabe des Angebotes an Ort und Stelle zu informieren, desgl. über die Anschlussstellen und Abnahmekapazitäten für Strom und Wasser, ferner für Ableitung des Grund- und Oberflächenwassers.	1 St	EP	GP
Summe Titel 01		Baustelleneinrichtung , Netto:		
02	Titel	Umbau Bestandsdach		
	Hinweis Rinnenheizung Im Bereich der Kehle wird durch das Gewerk Elektro eine elektrische Rinnenheizung eingebaut. Ausbildung der Dachabdichtung und sämtlicher Anschlüsse sind hierauf abzustimmen. Befestigungen der Rinnenheizung dürfen die Dachabdichtung nicht durchdringen. Erforderliche Befestigungsflächen bzw. systemverträgliche Halterungen sind mit dem Gewerk Elektro abzustimmen. Die Verträglichkeit der Heizleitung einschließlich auftretender Temperaturen mit der ausgeführten Bitumenabdichtung ist sicherzustellen.			
02.1	Hohlraumdämmung Anschluss Bestand Hohlräume im Bereich der Kehle bzw. Anschluss-Spitze zwischen Neubau und bestehender Dachkonstruktion vollständig mit Mineralwollgedämmung ausfüllen. Ausführung: - Mineralwolle nach DIN EN 13162 nichtbrennbar - Wärmeleitfähigkeit = 0,040 W/(m·K) - Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung		
02	Titel	Umbau Bestandsdach		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - weich bzw. ausreichend anpassungsfähig für unregelmäßige Hohlräume - dicht und hohlraumfüllend einbauen - Fugen und Fehlstellen vollständig schließen - ohne unzulässige Komprimierung einbauen - Zuschnitte und Anpassungen an vorhandene Bauteile einschließen Sämtliche Nebenarbeiten und Zuschnitte sind einzukalkulieren. 15 m EP GP			
02.2	Anschluss Anbau an Bestand MiWo / Gefälleschalung Kompletten Dachanschluss zwischen Neubau und bestehender geneigter Dachfläche einschließlich unterer Schalung, Dampfsperre, Wärmedämmung, Gefälleausbildung, oberer Schalung und zweilagiger Bitumenabdichtung liefern und fachgerecht herstellen. Ausführung: - auf der vorhandenen Dachkonstruktion tragfähige Schalung als Unterlage für die Dampfsperre herstellen, - Dampfsperre sd ≥ 100 m auf der unteren Schalung fachgerecht verlegen und dauerhaft luft- und dampfdicht an angrenzende Bauteile anschließen, - Hohlkehle entsprechend der Vorposition vollständig mit Mineralwolledämmung ausfüllen, - Dämmung dicht und ohne verbleibende Fehlstellen bis an die angrenzenden Bauteile und die nachfolgende Gefälleschalung heranführen, - erforderliches Gefälle in zwei Richtungen zur gezielten Ableitung des Niederschlagswassers ausbilden, - Dreischicht-Massivholzplatte aus Nadelholz nach DIN EN 13353, Typ SWP/3, d = 27 mm, als durchgehend tragfähige zweiseitige Gefälleschalung herstellen, - Gefälle so ausbilden, dass Niederschlagswasser sicher zu den vorgesehenen Entwässerungspunkten abgeführt wird und Gegengefälle bzw. vermeidbare Wasseransammlungen ausgeschlossen werden, zweilagige Bitumenabdichtung sd ≥ 100 m : Lage: BauderTec KSA Duo 35 oder gleichwertig Lage: BauderKARAT oder gleichwertig Gew. Fabrikat: '.....' Übertrag:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung		
02	Titel	Umbau Bestandsdach		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Verarbeitung im Bereich der Holzbauteile ohne Gefährdung durch offene Flamme. Im Tiefpunkt der Kehle wird durch das Gewerk Elektro eine Rinnenheizung ausgeführt. Abdichtung und Gefälleausbildung sind hierauf abzustimmen. Befestigungen der Rinnenheizung dürfen die Dachabdichtung nicht durchdringen. Einschließlich sämtlicher Schalungen, Zuschnitte, Gefälleausbildungen, Befestigungsmittel, Klebstoffe sowie Hilfs- und Nebenmaterialien.			
		15 m	EP	GP
02.3	Anschluss Anbau an Bestand mit PIR-Gefälledämmung Wie vorbeschriebene Position, jedoch Ausführung der Wärme- und Gefälledämmung mittels druckfester PIR-Dämmung anstelle der Mineralwollgedämmung mit oberer Gefälleschalung. Ausführung: - tragfähige Schalung unterhalb der Dampfbremse herstellen, geeignet zur Aufnahme und fachgerechten Befestigung der Dampfbremse sowie zur Übertragung der aus dem weiteren Dachaufbau resultierenden Lasten, - Dampfbremse auf der Schalung fachgerecht verlegen und dauerhaft luft- und dampfdicht an angrenzende Bauteile anschließen, - druckfeste und formstabile PIR-Wärme- und Gefälledämmung auf der Dampfbremse verlegen, - PIR-Hartschaumdämmung nach DIN EN 13165, Wärmeleitfähigkeit $\lambda_D = 0,026 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$, - erforderliche Aufbauhöhen und die vorhandene Anschlussgeometrie durch geeignete PIR-Flach- und Gefälleplatten herstellen, - Dämmstoffdicken entsprechend der Anschluss- und Kehlengeometrie so ausbilden, dass der Wärmedurchlasswiderstand gegenüber dem geplanten Referenzaufbau mit Mineralwollgedämmung $\lambda_D = 0,040 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ nicht unterschritten wird, - PIR-Dämmung dicht gestoßen und möglichst hohlraumfrei verlegen, - Gefälle in zwei Richtungen entsprechend der Kehlengeometrie und Entwässerungsplanung ausbilden, Gefälle so herstellen, dass Niederschlagswasser gezielt zu den vorgesehenen Entwässerungspunkten geführt wird; Gegengefälle und vermeidbare Wasseransammlungen sind auszuschließen, - PIR-Dämmung entsprechend den Herstellervorgaben und dem vorgesehenen Abdichtungssystem befestigen. - Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung		
02	Titel	Umbau Bestandsdach		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Zweilagige Bitumenabdichtung: Lage: BauderTec KSA Duo 35 oder gleichwertig Lage: BauderKARAT oder gleichwertig Anschlüsse und Überdeckungen dauerhaft wasserdicht und systemgerecht herstellen. Verarbeitung im Bereich der Holzbauteile ohne Gefährdung durch offene Flamme. Im Tiefpunkt der Kehle wird durch das Gewerk Elektro eine Rinnenheizung ausgeführt. Abdichtung und Gefälleausbildung sind hierauf abzustimmen. Befestigungen dürfen die Dachabdichtung nicht durchdringen. Die Ausführung der PIR-Dämmung ist vor Herstellung mit der Wärmeschutzplanung abzustimmen. Gew. Fabrikat: '.....' Einschließlich sämtlicher Schalungen, Zuschnitte, Anpassungen, Gefälleausbildungen, Befestigungsmittel, Klebstoffe sowie Hilfs- und Nebenmaterialien..			
		15 m	EP	GP
02.9	Hauptentwässerung Kehle Attikagully Liefern und fachgerechtes Einbauen eines Attika-Gullys zur Hauptentwässerung der Kehle im Anschlussbereich zwischen Neubau und Bestandsdach, einschließlich Kiesfang und Anschlussmanschette. Attika-Gully in abgewinkelter Ausführung zur Freispiegelentwässerung durch die angrenzende Blechverkleidung / Attika. Ausführung: Nennweite: DN 70 / DN 70-75, Anschlussrohr einschließlich erforderlicher Sicherungs- und Verbindungsmittel, werkseitige Anschlussmanschette, geeignet und systemverträglich zur ausgeschriebenen zweilagigen Bitumenabdichtung, Fixierring bzw. systemgeeignete Sicherung der Anschlussmanschette, einschließlich Kiesfang und sämtlicher erforderlicher Systembauteile. Der Gully ist innerhalb des ungedämmten			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung		
02	Titel	Umbau Bestandsdach		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Kehlen-/Abkastungsbereiches anzuordnen. Eine Durchführung durch den wärme gedämmten Dachaufbau erfolgt nicht. Anschluss an die zweilagige Bitumenabdichtung dauerhaft wasserdicht, spannungsfrei und systemgerecht herstellen. Verarbeitung gemäß den anerkannten Regeln der Technik, den einschlägigen Fachregeln sowie den Herstellervorgaben. Vom Bieter kalkuliertes Fabrikat: '.....'			Übertrag:
		2 St	EP	GP
02.10	Notentwässerung Kehle Speier mit Anstaeuelement Liefern und fachgerechtes Einbauen eines Attika-Gullys zur Notentwässerung der Kehle im Anschlussbereich zwischen Neubau und Bestandsdach als frei auslaufenden Speier einschließlich aller erforderlichen Systembestandteile. Attika-Gully in abgewinkelter Ausführung zur Freispiegelentwässerung durch die angrenzende Blechverkleidung / Attika. Ausführung: Nennweite: DN 70, Anschlussrohr einschließlich erforderlicher Sicherungs- und Verbindungsmittel, werkseitige Anschlussmanschette, geeignet und systemverträglich zur ausgeschriebenen zweilagigen Bitumenabdichtung, Fixierring bzw. systemgeeignete Sicherung der Anschlussmanschette, Anstaeuelement einschließlich sämtlicher erforderlicher Systemteile. Der Gully ist innerhalb des ungedämmten Kehlen-/Abkastungsbereiches anzuordnen. Eine Durchführung durch den wärme gedämmten Dachaufbau erfolgt nicht. Der Notablauf ist frei und sichtbar über die Blechabkastung / Attika auszuleiten. Anschluss an die zweilagige Bitumenabdichtung dauerhaft wasserdicht, spannungsfrei und systemgerecht herstellen. Verarbeitung gemäß den anerkannten Regeln der Technik, den			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung		
02	Titel	Umbau Bestandsdach		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übersicht: einschlägigen Fachregeln sowie den Herstellervorgaben. Vom Bieter kalkuliertes Fabrikat: '.....'			Übertrag:
		2 St	EP	GP
02.11	Übergangsstück Attikagullys Übergangsstück aus Aluminium zum Anschluss eines Attikagullys DN 70 an ein Aluminium-Entwässerungsrohr DN 100 liefern und fachgerecht einbauen. Ausführung: Material: Aluminium Oberfläche: pulverbeschichtet Farbe: Dunkelgrau nach Bemusterung Anschluss Attikagully: DN 70 Anschluss Fallrohr: DN 100 passend zum vorgesehenen Attikagully- und Rohrsystem einschließlich erforderlicher Dichtungen und Verbindungsmittel dauerhaft korrosionsbeständig und formstabil Übergangsstück passgenau einsetzen und die Verbindung zum Attikagully und zum Aluminium-Entwässerungsrohr dauerhaft regensicher und systemgerecht herstellen. Liefern und einbauen einschließlich sämtlicher Dichtungen, Verbindungsmittel, Anpassarbeiten sowie aller erforderlichen Nebenleistungen. Vom Bieter kalkuliertes Fabrikat: '.....'			
		1 St	EP	GP
02.12	Regenfallrohr, rund, DN 100 Regenfallrohr, rund, nach DIN EN 612, liefern und fachgerecht montieren, mit Doppelfalz. Materialdicke: 0,70 mm Größe: DN100 Material: Aluminium, pulverbeschichtet Legierung: EN AW-5010 Oberfläche: werkseitig dauerhaft beschichtet / Farbton nach Bemusterung Außenseite: Schutzfolie			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung		
02	Titel	Umbau Bestandsdach		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Farbe: Dunkelgrau nach Bemusterung Rohrschellen: mit M10 Gewinde und fixierter Mutter, ohne Dorn Material: Aluminium, pulverbeschichtet Farbe: Standard wie Rohr Fallrohre lot- und fluchtgerecht montieren, Rohrstöbe fachgerecht stecken bzw. verbinden und dauerhaft regensicher ausbilden. Anschluss an vorhandene bzw. geplante Entwässerungsbauteile fachgerecht herstellen. Regenrohrschellen sind bis einschließlich Fallrohr-Nenngröße DN 100 mindestens alle 2,00 m anzuordnen. Liefern und montieren einschließlich Zuschnitt, Anpassarbeiten, Fallrohrhaltern, Dichtelementen, Befestigungsmaterial, Anschlussarbeiten sowie sämtlicher Nebenarbeiten.			
		4 m	EP	GP
02.13	Standrohrkappe, DN 100 rund, passend zu vorgenanntem Regenfallrohr. angebotenes Fabrikat: '.....' (vom Bieter anzugeben)			
		1 St	EP	GP
02.14	Regenstandrohr, DN 100, l = 1.000mm Regenstandrohr, rund, passend zu vorgenanntem Regenfallrohr. Kreisförmig, mit Steckmuffenverbindung, mit Reinigungsöffnung, l = 1.000mm, Anschluss DN 100 an bauseitige Grundleitung DN 110 inkl. erforderlichem Übergangsstück, einschl. Befestigung an Mauerwerk bzw. Stahlbeton, durch das bauseitige Wärmedämmverbundsystem (WDVS), Dicke 310mm. einschl. Anschluss an die bauseitige Grundleitung. angebotenes Fabrikat: z.B.: Loro X oder gleichwertig			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung		
02	Titel	Umbau Bestandsdach		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	angebotenes Fabrikat: '.....'			
	(vom Bieter anzugeben)			
		1 St	EP	GP
02.15	Dachüberstandabschluss mit einer Blechverkleidung versehen. Dachüberstandabschluss mit einer fachgerecht hergestellten Blechverkleidung aus Aluminiumblech versehen, einschließlich aller erforderlichen Unterkonstruktionen, Befestigungen, Kantungen, Stöße, Anschlüsse und Abschlüsse. Ausführung aus gekantetem Metallblech, witterungsbeständig und korrosionsgeschützt, passend zur vorhandenen Dach- und Fassadensituation. Blechprofile lot- und fluchtgerecht montieren, Stöße fachgerecht überlappen oder verbinden, sichtbare Kanten sauber ausbilden. Befestigung verdeckt oder sichtbar nach Erfordernis, dauerhaft standsicher und klapperfrei. Anschlüsse an angrenzende Bauteile regensicher und fachgerecht herstellen. Liefern und montieren einschließlich Zuschnitt, Anpassarbeiten, Befestigungsmaterial, Dicht- und Trennlagen Farbe: Dunkelgrau nach Bemusterung			
		2 St.	EP	GP
02.16	Wiedereinbau Dachpfannen Vorhandene, zuvor aufgenommene Dachpfannen fachgerecht wieder eindecken. Dachpfannen nach vorhandener Deckungsart und Deckbild wieder verlegen, flucht- und regensicher ausrichten sowie fachgerecht an Anschlüssen anarbeiten. Beschädigte oder fehlende Dachpfannen sind nach Freigabe durch gleichartige, farb- und formähnliche Dachpfannen zu ersetzen. Befestigung nach Erfordernis und gemäß den anerkannten Regeln der Technik ausführen. Einbauen aller erforderlichen Befestigungsmittel sowie Nebenarbeiten			
		1 psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung		
02	Titel	Umbau Bestandsdach		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 02				
		Umbau Bestandsdach , Netto:	.....	
03	Titel	Abdichtung Bodenplatte Erweiterung		
03.1	Reinigung des Untergrundes Untergrund vor Beginn der weiteren Arbeiten von allen losen Bestandteilen, Staub, Schmutz, Bewuchs, Rückständen und sonstigen Verunreinigungen gründlich reinigen. Gesamte Fläche mit scharfem Besen abkehren. Anfallendes Kehrgut aufnehmen, aus dem Arbeitsbereich entfernen und fachgerecht entsorgen.			
		391 m²	EP	GP
03.2	Bitumenvoranstrich Voranstrich bzw. Haftgrund für Bitumendichtbahn, auf gereinigte, oberflächentrockenen Bodenfläche, vollflächig Haftgrund als kalt streichbarer Bitumen-Voranstrich Einbauort: vorgereinigte Stahlbeton-Bodenplatte Vom Bieter kalkuliertes Fabrikat: '.....'			
		391 m²	EP	GP
03.3	Abdichtungsanschluss an aufgehende Bauteile Abdichtungsanschluss an aufgehende Bauteile, an Übergang zwischen Bodenplatte und aufgehender Wände, Sockel, Stützen rechtwinklig, Abdichtung geklebt - bis OK Fußbodenaufbau ca. 25 cm			
		367 m	EP	GP
03.4	Dichtungsanschluss, Anschweißflansch Dichtungsanschluss, Anschweißflansch Abdichtungsanschluss an Durchdringungen, mit Anschweißflansch, inkl. Dichtungsbeilage Anwendungsfall: Bodenfeuchte Durchdringungen: 100 - 250 DN Einbauort: Bodenplatte			
		9 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung		
03	Titel	Abdichtung Bodenplatte Erweiterung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.5	Abdichtung der Bodenplatte Bitumen-Dachdichtungsbahn G200 auf Bodenplatte als Abdichtungslage fachgerecht verlegen. Bitumen-Schweißbahn, nach DIN EN 13707 und DIN EN 13969 oberseitig feinbestreut. Leistungs- und Funktionsanforderungen: - Anwendungskurzzeichen nach DIN/TS 20000-201: DU G 200 S4 - DIN/TS 20000-202: BA G 200 S4 - Dicke ca. 4 mm - oberseitig: besandet - unterseitig: folienkaschiert - Trägereinlage: Glasgewebe - Maximale Zugkraft nach DIN 12311-1: $l + q \geq 1000 \text{ N/50 mm}$ - Dehnung nach DIN 12311-1: $l + q \geq 2 \%$ - Kaltbiegeverhalten nach DIN EN 1109: $\leq 0 \text{ }^\circ\text{C}$ - Wärmestandfestigkeit nach DIN EN 1110: $\geq +70 \text{ }^\circ\text{C}$ Liefern und gem. Herstellervorgaben auf den Untergrund fachgerecht vollflächig verschweißen. Längsnaht- und Kopfstoßüberdeckung mind. 8 cm breit fachgerecht verschweißen. Stöße versetzt anordnen. z.B: Bauder G200 S4 oder gleichwertig Vom Bieter kalkuliertes Fabrikat: '.....'	391 m²	EP	GP
03.6	Abdichten Türschwellen u. bodentiefe Fenster Bodentiefe Tür- und Fensteranschlüsse im Innenbereich an die auf der Bodenplatte vorhandene Bitumenabdichtung dauerhaft dicht anschließen. Anschlussabdichtung systemverträglich zur vorhandenen Bitumenbahn und zum Fenster-/Türrahmen ausführen. Einschließlich: Untergrundvorbereitung und Grundierung, ausreichender Überdeckung auf der Bitumenabdichtung, dichter Anschluss an Rahmen bzw. Schwellenprofil, Ausbildung von Ecken und Profilversprünge, aller erforderlichen Hilfs- und Nebenmaterialien.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung		
03	Titel	Abdichtung Bodenplatte Erweiterung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Bei Ausführung mit Flüssigkunststoff mit systemzugehöriger Vlieseinlage. Ausführung nach technischen Richtlinien des Materialherstellers			
	Vom Bieter kalkuliertes Fabrikat: '.....'			
		20 m	EP	GP
03.7	Bodentiefe Tür- und Fensteranschlüsse im Außenbereich Bodentiefe Tür- und Fensteranschlüsse im Außenbereich mit vliesarmiertem Flüssigkunststoff dauerhaft und fachgerecht an die angrenzende Flächenabdichtung anschließen. Ausführung einschließlich Vorbereitung der vorhandenen Untergründe und sämtlicher erforderlicher Systemkomponenten. Leistungsumfang: Untergründe reinigen, vorbereiten und entsprechend den Anforderungen des angebotenen Abdichtungssystems vorbehandeln, erforderliche Grundierung / Primer auf den jeweiligen Untergründen aufbringen, angrenzende Bauteile und Oberflächen vor Verunreinigungen schützen, Anschlussabdichtung aus flüssig aufzubringendem, dauerhaft elastischem Kunststoffabdichtungssystem herstellen, Abdichtung vollflächig mit systemzugehörigem Armierungsvlies ausführen, Armierungsvlies vollständig und blasenfrei in die Flüssigabdichtung einbetten und ausreichend übersättigen, Anschluss an Fenster- bzw. Türrahmen dauerhaft wasserdicht herstellen, Anschluss an die angrenzende Dach- bzw. Bauwerksabdichtung mit ausreichender Überlappung systemgerecht ausführen, Innen- und Außenecken, Rahmenstöße sowie Übergänge und geometrisch schwierige Anschlussbereiche fachgerecht einarbeiten, erforderliche Haftzug- bzw. Verträglichkeitsprüfungen gemäß Herstellervorgaben durchführen. Flüssigkunststoff: geeignet für Anschlüsse und Detailabdichtungen im Außenbereich, vliesarmiert, dauerhaft UV- und witterungsbeständig, rissüberbrückend und dauerhaft elastisch, mit den angrenzenden Abdichtungsstoffen und Rahmenmaterialien verträglich,			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung		
03	Titel	Abdichtung Bodenplatte Erweiterung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	für den jeweiligen Untergrund geeignet. Die Abdichtung ist gemäß den anerkannten Regeln der Technik, den Anforderungen des Dachabdichtungssystems und den Verarbeitungsvorschriften des angebotenen Flüssigkunststoffsystems auszuführen. Die erforderlichen Anschlussbreiten und Überlappungen sind entsprechend dem Systemnachweis einzuhalten. Sämtliche Primer, Armierungsvliese, Flüssigkunststoffe, Zuschnitte, Eckausbildungen, Abklebungen sowie Hilfs- und Nebenmaterialien sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Anschlussbereich: bodentiefe Fenster und Außentüren Abrechnung: nach Länge des fertig hergestellten Anschlusses			Übertrag:
		20 m	EP	GP
Summe Titel 03		Abdichtung Bodenplatte Erweiterung , Netto:		
04	Titel	Dacheindeckung Erweiterung		
	Ausführungshinweis Gefälledämmung Die Planung der Gefälledämmung ist Auftragsleistung des AN. Die Gefälledämmung wurde bereits im Zuge der Ausführungsplanung vordimensioniert.			
04.1	Behelfs-Dachentwässerung Behelfs-Dachentwässerung während der Bauzeit, liefern, vorhalten und abbauen, bestehend aus: 1. ca. 4 St. Speier, aus Zinkwinkel, U-förmig, ca. 50cm lang, Breite dem Durchmesser des Kunststoffrohres angepasst 2. ca. 35 m flexibles Kunststoffrohr, DN 100, (keine PE-Schläuche o.ä.). einschl. alles in die vorbeschriebene Notabdichtung eindichten. HINWEIS: Alle Flachdachflächen sind zu entwässern.			
		1 psch		GP
04.2	Wasser saugen Wasser saugen			
		427 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung		
04	Titel	Dacheindeckung Erweiterung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.3	Betonfläche trocknen mittels Gasbrenner Betonfläche trocknen mittels Gasbrenner			
		427 m²	EP	GP
04.4	Reinigung des Untergrundes Betonuntergrund für Abdichtungs-/Dampfsperrsystem gemäß Herstellervorgaben und Flachdachrichtlinie/DIN 18531 vorbereiten; Zementschlämme, Sinterschichten und haftungsmindernde Bestandteile entfernen und fachgerecht entsorgen. Bei vollflächig verklebter bzw. wasserunterlaufsicherer Ausführung abtragende Untergrundvorbereitung, z. B. Kugelstrahlen/Feinfräsen, einschließlich Haftzugprüfung nach DIN EN 1542.			
		427 m²	EP	GP
04.5	Bitumenvoranstrich auf mineralischem Untergrund Bitumenvoranstrich auf mineralischem Untergrund Kaltverarbeitbaren Bitumenvoranstrich auf Lösungsmittelbasis als Haftgrund auf mineralischem Untergrund fachgerecht aufbringen. Untergrund: Stahlbeton Bitumenvoranstrich gleichmäßig streichen, rollen oder spritzen und vollständig durchtrocknen lassen. Durchtrocknung erfolgen. Verbrauch: ca. 0,3 kg/m², abhängig von Untergrundbeschaffenheit und Saugfähigkeit. Liefern und fachgerecht aufbringen einschließlich Material, Geräten, Werkzeugen sowie sämtlicher Nebenarbeiten. Vom Bieter kalkuliertes Fabrikat: '.....'			
		427 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung		
04	Titel	Dacheindeckung Erweiterung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.6	Bitumenvoranstrich auf An- und Abschlussbereiche An- und Abschlussbereiche mit Voranstrich der vorh. Pos. entspr. Herstellervorschriften vorstreichen Verbrauch: ca. 0,3 kg/m ² Einbauort: Aufgehenden Bauteile Vom Bieter kalkuliertes Fabrikat: '.....'	106 m	EP	GP
04.7	Dampfsperre vollflächig verschweißen Elastomerbitumen-Schweißbahn als Dampfsperrbahn sd >= 100 m nach DIN EN 13970, vollflächig verschweißt. Dampfsperrbahn auf geeignet vorbereitetem, sauberem, trockenem und tragfähigem Untergrund fachgerecht verlegen und vollflächig verschweißen. Leistungs- und Funktionsanforderungen: Dicke: ca. 4 mm Oberseite: feinbestreut, schwarz, mit Nahtstreifen Unterseite: folienkaschiert Offene Liegezeit / UV-Stabilität: bis ca. 6 Monate Trägereinlage: Kombinationsträger PET/Alu/PET mit Glasgewebe Durchtrittssicher Maximale Zugkraft nach DIN EN 12311-1: längs und quer > 1.000 N/50 mm Dehnung nach DIN EN 12311-1: längs und quer > 2 % Diffusionswiderstand / sd-Wert nach DIN EN 1931: > 1.500 m Kaltbiegeverhalten nach DIN EN 1109: < -30 °C Wärmestandfestigkeit nach DIN EN 1110: > +110 °C Widerstand gegen stoßartige Belastung nach DIN EN 12691: > 300 mm, Verfahren B Geeignet als kurzfristige Behelfsabdichtung Längsnaht- und Kopfstoßüberdeckungen mindestens 8 cm breit fachgerecht verschweißen. Stöße versetzt anordnen. Liefern und fachgerecht einbauen einschließlich Zuschnitt, Nahtverschweißung. Vom Bieter kalkuliertes Fabrikat: '.....'	427 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung		
04	Titel	Dacheindeckung Erweiterung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.8	Dampfsperre An- und Abschlussbereiche Dampfsperre An- und Abschlussbereiche Dampfsperre gemäß Vorposition liefern und in An- bzw. Abschlussbereichen fachgerecht herstellen. Anschlüsse an aufgehende Bauteile, Attiken, Wände, Sockel, Durchdringungen, Einbauteile und Randbereiche luftdicht und dauerhaft funktionssicher ausbilden. Dampfsperrbahn zuschneiden, anpassen und vollflächig verschweißen bzw. systemgerecht anschließen. Längs- und Quernahtüberdeckungen fachgerecht ausführen und dicht verschweißen. Ecken, Kanten und Übergänge sauber ausbilden, Stöße versetzt anordnen. Im Bereich von Durchdringungen und Einbauteilen ist die Dampfsperre besonders sorgfältig und luftdicht anzuschließen. Ausführung gemäß den Anforderungen der Vorposition, den einschlägigen Normen und den anerkannten Regeln der Technik. Liefern und herstellen einschließlich Zuschnitt, Anpassarbeiten, Nahtverschweißung, Anschlussausbildung, Hilfs- und Befestigungsmaterial sowie sämtlicher Nebenarbeiten. Vom Bieter kalkuliertes Fabrikat: '.....'			
		106 m	EP	GP
04.9	Zulage Eckausbildung Zulage zur vorbeschriebenen Dampfsperre für die fachgerechte Ausbildung von Innen- und Außenecken an aufgehenden Bauteilen. Ausführung: - systemverträgliche Elastomerbitumen-Kaltselbstklebebahn als Eckzuschnitt liefern, - Eckbereich mit ausreichender Überdeckung zur Flächen- und Anschlussdampfsperre ausbilden, - Zuschnitt spannungsfrei und faltenfrei einbauen, sämtliche Überdeckungen dauerhaft luft- und dampfdicht herstellen, - Anschlüsse entsprechend den Herstellervorgaben des angebotenen Dampfsperrsystems ausführen. Anschlusshöhe: ca. 50 cm Liefern und einbauen einschließlich Zuschnitt, Eckausbildung, - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung		
04	Titel	Dacheindeckung Erweiterung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Überdeckungen sowie sämtlicher Hilfs- und Nebenmaterialien.			
	Vom Bieter kalkuliertes Fabrikat: '.....'			
		10 St	EP	GP
04.10	Wärmedämmung PIR - 50mm Wärmedämmung aus PIR-Hartschaum lose verlegt Polyurethan-Hartschaumplatten, nach DIN EN 13165, für genutzte und nicht genutzte Dachflächen. Leistungs- und Funktionsanforderungen: - Anwendungstyp nach 4108-10: DAA dh, hohe Druckbelastbarkeit - Deckschichten: Aluminium - umlaufenden Stufenfalz - Wärmeleitfähigkeit nach DIN 4108-4: 0,023 W/(mK) Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: Klasse E nicht brennend abtropfend, nicht glimmend - klassifiziert nach DIN 18234-2 - Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene nach DIN EN 1607: > 40 kPa - Umweltproduktdeklaration EPD nach ISO 14025 - Wasseraufnahme nach DIN EN 12087: < 3 Vol. % - nicht kapillaraktiv - formaldehydfrei - biologisch und bauökologisch unbedenklich - geruchsneutral - resistent gegen Schimmel und Verrottung - PIR-stabilisiert mit PIR Index > 250 (extrem hohe Dimensionsstabilität) - widerstandsfähig gegen statische und dynamische Lasten - nicht schmelzend und dauerhaft formbeständig bei hoher Wärmeeinwirkung - Plattengröße: 600 x 1200 mm liefern, auf den Untergrund lose verlegen. Platten versetzt anordnen und dicht stoßen. Plattendicke: 50 mm Hinweis: Die Lagesicherheit erfolgt ausschließlich durch die Auflast einer nachfolgenden Position. Der Aufbau soll leicht demontierbar sein.			
		427 m²	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung		
04	Titel	Dacheindeckung Erweiterung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.11	Gefälledämmung PIR Gefälledämmung aus PIR-Hartschaumplatten lose verlegt Polyurethan-Hartschaumplatte mit Gefälle, nach DIN EN 13165, für genutzte und nicht genutzte Dachflächen. Leistungs- und Funktionsanforderungen: - Anwendungstyp nach 4108-10: DAA dh, hohe Druckbelastbarkeit - Deckschichten: Aluminium - Wärmeleitfähigkeit nach DIN 4108-4: 0,023 W/(mK) - Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: Klasse E nicht brennend abtropfend, nicht glimmend - klassifiziert nach DIN 18234-2 - Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene nach DIN EN 1607: > 40 kPa - Umweltproduktdeklaration EPD nach ISO 14025 - Wasseraufnahme nach DIN EN 12087: < 3 Vol. % - nicht kapillaraktiv - formaldehydfrei - biologisch und bauökologisch unbedenklich - geruchsneutral - resistent gegen Schimmel und Verrottung - PIR-stabilisiert mit PIR Index > 250 (extrem hohe Dimensionsstabilität) - widerstandsfähig gegen statische und dynamische Lasten - nicht schmelzend und dauerhaft formbeständig bei hoher Wärmeeinwirkung - Plattengröße: 1200 x 1200 mm liefern und auf den Untergrund nach geprüftem Gefälleplan lose verlegen. Platten versetzt anordnen und dicht stoßen. Gefälle: 2 % Mittlere Dicke: 133,4 mm Hinweis: Bei Überschreitung der maximalen Lieferdicke, ist eine flächige Unterlegung mit geeigneten Flachplatten gem. Herstellervorgaben erforderlich. Die Verarbeitung der Unterlegung erfolgt nach			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung		
04	Titel	Dacheindeckung Erweiterung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Herstellervorgaben. Die Flachplatten sind fugenversetzt anzuordnen. Diese Leistung ist im Einheitspreis einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Der U-Wert muss nach DIN EN 6946 nachgewiesen werden.			
		427 m²	EP	GP
04.12	Mehr- und Minderpreis PIR Gefälledämmung Mehr- und Minderpreis PIR Gefälledämmung Gefälledämmung Mehr- und Minderpreis +/- Gefälledämmung PIR je m² pro cm der Gefälledämmschicht auf Nachweis.			
		1 m²	EP	GP
04.13	Linienentwässerungssystem Linienentwässerungssystem aus druckfesten PIR-Hartschaum-Gefälledämmplatten zur gezielten Ableitung von Niederschlagswasser innerhalb von Kehlbereichen zu den vorgesehenen Dachabläufen liefern und fachgerecht einbauen. Ausführung als aufeinander abgestimmtes Gefälledämmsystem mit geeigneter, keilförmiger bzw. systembedingter Gefällegeometrie, sodass innerhalb der Kehllinie eine sichere und gezielte Wasserführung zu den Dachabläufen hergestellt wird. Technische Anforderungen: - Dämmstoff: PIR-Hartschaum nach DIN EN 13165 - Anwendungstyp nach DIN 4108-10: DAA dh - hohe Druckbelastbarkeit - Wärmeleitfähigkeit: $\lambda = 0,030 \text{ W/(mK)}$ - Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: mindestens Klasse E - geeignet für genutzte und nicht genutzte Dachflächen - Gefälleausbildung in zwei Richtungen - Gefälle längs und quer entsprechend Entwässerungsplanung - Richtwerte: ca. 1 % längs / 4 % quer - formstabile und fugenarme Ausbildung - sämtliche erforderlichen Anfangs-, Zwischen-, Übergangs- und Endelemente sind Bestandteil der Leistung - Zuschnitte und Anpassungen an Dachrand, Aufkantung, Dachabläufe und angrenzende Gefälledämmung sind einzukalkulieren. Die Gefällegeometrie ist so auszubilden, dass - Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung		
04	Titel	Dacheindeckung Erweiterung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Niederschlagswasser aus den Kehlbereichen sicher und ohne Ausbildung vermeidbarer Gegengefälle zu den vorgesehenen Dachabläufen geführt wird. Verlegung entsprechend dem Verlegeplan des angebotenen Systems bzw. nach einem vom Auftragnehmer vor Ausführung vorzulegenden Verlegeplan. Die Gefälleelemente sind entsprechend den Herstellervorgaben lagegesichert zu verlegen bzw. mit einem für PIR-Dämmstoff und Untergrund geeigneten, systemverträglichen Dämmstoffkleber zu befestigen. Die Lagesicherheit ist entsprechend dem vorgesehenen Dachaufbau und den Anforderungen der DIN EN 1991-1-4 sicherzustellen. Anordnung entsprechend Ausführungs- und Entwässerungsplanung, insbesondere: in Kehllinien zwischen zwei Dachabläufen, zwischen Dachablauf und Dachrand. Länge je Entwässerungsstrang: ca. 10,00 m Liefern und fachgerecht einbauen einschließlich sämtlicher erforderlicher Gefälleelemente, Klebstoffe, Zuschnitte, Anpassungen und Nebenarbeiten. Fabrikat: '.....'			Übertrag:
		2 Set	EP	GP
04.14	FPO-Kunststoffdachbahn FPO-Kunststoffdachbahn sd ≥ 100 m aus flexiblen Polyolefinen als einlagige Dachabdichtung nach DIN EN 13956 liefern und fachgerecht verlegen. Dachbahn mit geeigneter Verstärkungseinlage, für die lose Verlegung mit Lagesicherung durch den nachfolgend ausgeschriebenem schweren Oberflächenschutz geeignet. Technische Anforderungen: Werkstoff: flexible Polyolefine (FPO) Nennstärke: mindestens 1,8 mm Verstärkung: Polyesterfaser- oder gleichwertige geeignete Verstärkungseinlage geeignet für die Anwendung als Dachabdichtung Oberseite: hell, Farbton perlweiß, silbergrau oder vergleichbar,			Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung		
04	Titel	Dacheindeckung Erweiterung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	nach Wahl des Auftraggebers Höchstzugkraft längs und quer nach DIN EN 12311-2: mindestens 1.200 N/50 mm Höchstzugkraftdehnung längs und quer nach DIN EN 12311-2: mindestens 15 % Weiterreißwiderstand nach DIN EN 12310-2: mindestens 300 N ausreichende Nahtfestigkeit für die vorgesehene Heißluftverschweißung Maßänderung nach DIN EN 1107-2: höchstens 0,5 % Kaltbiegeverhalten: mindestens -30 °C dauerhaft UV-, witterungs- und alterungsbeständig bitumenverträglich geeignet für die lose Verlegung unter Auflast Brandverhalten: Der angebotene Dachaufbau muss die Anforderungen an eine harte Bedachung erfüllen und widerstandsfähig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme sein. Der entsprechende Nachweis ist für den tatsächlich angebotenen Dachaufbau vor Ausführung vorzulegen. Verarbeitung: Dachbahn lose und spannungsfrei auf dem geeigneten Untergrund verlegen. Längs- und Querstöße entsprechend den Verarbeitungsvorschriften des angebotenen Dachbahnsystems ausreichend überdecken, fachgerecht vorbereiten und mittels Heißluft dauerhaft homogen und kapillarfrei verschweißen. Naht- und Stoßbereiche sauber, trocken und frei von haftungsmindernden Stoffen herstellen. Die Lagesicherung der Dachabdichtung erfolgt durch die nachfolgend ausgeschriebene Auflast. Die erforderliche Windsogsicherheit ist für den vorgesehenen Dachaufbau nachzuweisen und erfolgt durch Auflast nach DIN EN 1991-1-4 gemäß gesonderter Positionen. Liefern und fachgerecht verlegen einschließlich sämtlicher Zuschnitte, Überdeckungen, Nahtverschweißungen, Anpassungen sowie erforderlicher Hilfs- und Nebenmaterialien. Die Kiesschüttung einer nachfolgenden Pos. muss unmittelbar Abdichtungsarbeiten aufgebracht werden, um einen Versatz und ein Schüsseln der Dämmstoffplatten zu vermeiden!			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung		
04	Titel	Dacheindeckung Erweiterung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Angebotenes Fabrikat / System: '.....'			
		427 m²	EP	GP
04.15	Aktivierung der Nahtbereiche Aktivierung der Nahtbereiche für verschmutzte Dachbahnen, vor dem Heißluftschweißen mit Reiniger entlang des Nahtbereiches reinigen. Vor der Verschweißung eine Abluftzeit von mindestens 30 Sekunden einhalten.			
		1 m	EP	GP
04.16	Kehlfixierung Kehlfixierung mit Einzelbefestigungselementen Bahnen entlang von Kehlverläufen mit Einzelbefestigern entlang von Kehllinien mech. im Untergrund befestigen. Untergrund: Stahlbeton Hinweis: Befestigung darf nur im horizontalen Untergrund erfolgen.			
		37 m	EP	GP
04.17	Randfixierung mit Schiene Randfixierung mit Schiene Befestigungsschiene 6/10 vertikal inkl. Rundschnur und Befestigungselementen liefern und als Linienbefestigung mit mind.3 Befestigern pro Meter als Randfixierung nach "Flachdachrichtlinien" zur Aufnahme horizontaler Kräfte an Dachrändern, Dachdurchdringungen und Anschlüssen an aufgehenden Bauteilen montieren. Systemgeeignete Rundschnur, passend und verträglich zur ausgeschriebenen FPO-Dachabdichtung Hinter die Befestigungsschiene ist als Auszugsicherung eine Rundschnur fachgerecht homogen aufzuschweißen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung		
04	Titel	Dacheindeckung Erweiterung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Überdeckung der Befestigungsschienen mit Anschlussbahn entsprechend der Folgeposition			Übertrag:
	Fabrikat: '.....'			
		90 m	EP	GP
04.18	Anschluss an Brandwand, gedämmt , hochfeuerhemmend F60 Brandwand-/Attikaanschluss einschließlich aller erforderlichen Materialien vollständig herstellen. - Bitumenvoranstrich im Anschlussbereich aufbringen. - Dampfsperre bis Oberkante Anschluss hochführen und fachgerecht anschließen. - 2-fach gekantetes Stützprofil aus nichtbrennbarem Material an der Attika befestigen. - nichtbrennbare Mineralwollgedämmung nach DIN EN 13162 auf der Attikakrone, d = 60 mm, verlegen und fixieren. - nichtbrennbare Mineralwollgedämmung auf der linken Attikaseite, d = 60 mm, fachgerecht befestigen. - nichtbrennbare Mineralwollgedämmung auf der rechten Attikaseite, d = 125 mm bzw. 165 mm fachgerecht befestigen. - nichtbrennbare Unterkonstruktion/Trägerlage für die separat ausgeschriebene Attikaabdeckung - Innenliegende Attikaseite: Anschluss der FPO-Dachabdichtung; Flächenabdichtung hochführen, Randfixierung herstellen und FPO-Anschlussbahn bis Oberkante Anschluss führen und homogen verschweißen. - Außenliegende Attikaseite: Anschluss der zweilagigen Bitumenabdichtung; Bitumenabdichtung bis Oberkante Anschluss hochführen und dauerhaft wasserdicht an die Attikakonstruktion anschließen. - oberen Anschluss mittels geeignetem Klemm-/Abschlussprofil und systemverträglichem Dichtstoff herstellen. - sämtliche Zuschnitte, Befestigungen und Nebenarbeiten einschließen. Attikahöhe: ca. 42 cm Attikabreite: ca. 47 cm Dämmung Attikakrone: 60 mm MiWo Dämmung linke Seite: 60 mm MiWo Dämmung rechte Seite: 125 bzw. 165 mm MiWo			
		20 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung		
04	Titel	Dacheindeckung Erweiterung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.19	Dachrand Attika, gedämmt, waagrecht Dachrandabschluss an Stahlbetonattika einschließlich wärmegeämmter Abdeckung, Unterkonstruktion und Anschluss der FPO-Dachabdichtung liefern und fachgerecht herstellen. Ausführung bestehend aus: - Dreischicht-Massivholzplatte aus Nadelholz nach DIN EN 13353, Typ SWP/3, d = 27 mm, B = ca. 450 mm, für den Einsatz im feuchtebeanspruchten Dach-/Attikabereich geeignet, als tragfähige Unterlage für die nachfolgende Attikaabdeckung, Schnitt- und Bearbeitungskanten der Dreischichtplatte gemäß Herstellervorgaben gegen Feuchteeinwirkung schützen, - Dreischichtplatte eben, fluchtgerecht und entsprechend den statischen sowie konstruktiven Erfordernissen mechanisch auf der Stahlbetonattika befestigen, - PIR-Hartschaumdämmung nach DIN EN 13165 als wärmedämmende Trennlage unterhalb der Dreischichtplatte sowie an der Attikainnenseite, Dämmstoffdicke: 60 mm, Wärmeleitfähigkeit $\lambda = 0,026 \text{ W/(mK)}$, - Dämmstoff druckfest, formstabil und für den Einsatz im Dach- und Attikabereich geeignet, - Dämmplatten dicht gestoßen, fugenarm und wärmebrückenminimiert verlegen bzw. mechanisch fixieren, kunststoffbeschichtetes Verbundblech, passend und systemverträglich zur ausgeschriebenen FPO-Dachabdichtung, als oberer Abschluss an der Attikavorderkante, - Zuschnitt Verbundblech: ca. 100 mm, 1 Kantung, einschließlich erforderlicher Befestigungsmittel, - Verbundblech fachgerecht an der Dreischichtplatte befestigen, - Anschlussbahn aus systemverträglicher FPO-Dachbahn als Attikaanschluss liefern und verlegen, - Anschlussbahn im oberen Bereich dauerhaft und homogen mit dem Verbundblech sowie im unteren Bereich mit der Flächenabdichtung verschweißen, - vorhandene Randfixierung vollständig überdecken. Sämtliche Anschlüsse, Befestigungen, Zuschnitte, Anpassungen sowie erforderliche Hilfs- und Nebenmaterialien sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Die Konstruktion ist so auszubilden, dass temperaturbedingte Bewegungen der späteren Attikaabdeckung schadlos			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung		
04	Titel	Dacheindeckung Erweiterung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	aufgenommen werden können. Untergrund Attika aus : Stahlbeton Attikahöhe: 40 cm Attikabreite (Stahlbeton): 24 cm			Übertrag:
		75 m	EP	GP
04.20	Fahrstuhlschacht Abdeckung - Höhenversatz Fahrstuhlschacht Abdeckung - Höhenversatz Trittsicher, mit Verbundblechwinkel (B_T_DVE_01) Detail wie nachfolgend beschrieben ausführen, einschließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien: Balkenlage aus statisch erforderlichen KVH Holz NH C24 b/h = 10/24,00 cm aufbringen (62,50 cm Rasterabstand) und mech. fixieren. Fläche mit 24 mm Schalung versehen. Trennlage aufbringen. Dampfsperre verlegen und mech. fixieren, Nähte verschweißen. Gefälledämmung aufbringen und mech. fixieren. Dämmstoffhöhe i.M. mind 180 mm. FPO-Abdichtung systemgerecht auf die Hauptdachabdichtung führen und homogen verschweißen. Höhe Deckenversatz: ca. 26,40 cm			
		1 psch		GP
04.21	Bewegungsfuge Bewegungsfuge Fläche, Fugentyp II, - vorhandene Dämmung, im Fugenbereich trennen - komprimierbare Wärmedämmung Dicke: 40 mm zum Einbau in die Fuge liefern und einbauen - Flächenbahn aus der Abdichtungsbahn der Vorposition, beidseitig bis ca. 5 cm an die Fuge heranführen - Befestigungsschiene 7/15 inkl. Rundschnur, passend zur Dachabdichtung, und Befestigungselemente, liefern und als Linienbefestigung mit mind. 3 Befestigern pro Meter in die Fläche rechts und links entlang der Bewegungsfuge montieren, - hinter die Befestigungsschiene eine Rundschnur, passend zur Dachabdichtung, als Auszugsicherung fachgerecht - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung		
04	Titel	Dacheindeckung Erweiterung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	homogen aufschweißen. - Im oberen Bereich der Dehnfuge eine Schaumstoff-Rundschnur, ca. 40 mm Durchmesser, einlegen. - Zuschnittbahn als Fugenüberdeckung aus hochdehnbaren, unverstärkter Dachbahn passend zur Dachabdichtung, Breite: 50 cm, liefern, lose über die vorstehende Konstruktion verlegen und beidseits auf die Flächenabdichtung homogen verschweißen	10 m	EP	GP
04.22	Eckausbildung Innenecke Vorgefertigtes FPO-Inneneckformteil, passend und systemverträglich zur ausgeschriebenen FPO-Dachabdichtung liefern und fachgerecht montieren. Das Formteil ist auf die in der Ecke verlegte Anschlussabdichtung einzusetzen und umlaufend zu verschweißen.	7 St	EP	GP
04.23	Eckausbildung Außenecke Vorgefertigtes FPO-Außeneckformteil, passend und systemverträglich zur ausgeschriebenen FPO-Dachabdichtung liefern und fachgerecht montieren. Das Formteil ist auf die in der Ecke verlegte Anschlussabdichtung einzusetzen und umlaufend zu verschweißen.	3 St	EP	GP
04.24	Schuttlage Schuttlage Faserschutzmatte, lose verlegt Schuttlage aus Polyester- und Polypropylen-Fasermischung, mechanisch und thermisch verfestigt. Leistungs- und Funktionsanforderungen: - mechanisch hoch belastbar - geruchsneutral - Flächengewicht: ca. 600 g/qm - Dicke: 4 mm - Abmessung 2,0 x 30,0 m			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung		
04	Titel	Dacheindeckung Erweiterung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	- Pyramiden-Durchdrückkraft nach DIN EN 14574: 414 N - Wasseraufnahme: 3,0 l/qm liefern und mit mind. 10 cm Überdeckung lose verlegen.			
		427 m²	EP	GP
04.25	Kiesschüttung als Auflast für lose verlegte Dachaufbauten Schwerer Oberflächenschutz DIN EN 1991 - Lagesicherung Kiesschüttung 16/32 mm Gewaschenen Rollkies der Körnung 16/32 mm in min. 50 mm dicker loser Schüttung aufbringen, gleichmäßig verteilen und an allen Dachrändern und Anschlüssen anböschten. Einbauhöhe i.M. 60 mm Endültige Einbauhöhe ist dem Nachweis nach DIN EN 1991 oder den Fachregeln für Abdichtungen zu entnehmen. Der Nachweis ist der Bauleitung vorzulegen			
		427 m²	EP	GP
04.26	Abdichtung Rohrdurchführungen Herstellen der fachgerechten Abdichtung eines Dachdurchbruchs für ein Entlüftungsröhr in der Dachfläche, einschließlich aller erforderlichen Anschluss-, Dicht- und Nebenarbeiten. Die Abdichtung ist dauerhaft wasserdicht, witterungs-, UV- und alterungsbeständig auszuführen und systemgerecht an die vorhandene bzw. neu herzustellende Dachabdichtung anzuschließen. Die Ausführung hat nach den anerkannten Regeln der Technik, den Herstellervorgaben des jeweiligen Abdichtungssystems sowie den einschlägigen Fachregeln für Dachabdichtungen zu erfolgen.			
		2 St	EP	GP
04.27	Unterkonstruktion Lichtkuppel 100/100 cm, Holzbohlen/PIR Ausführung als umlaufende, wärme gedämmte Auflagerkonstruktion bestehend aus: PIR-Hartschaumdämmung, d = 12,0 cm, als druckfeste thermische Trennlage auf der Stahlbetondecke, Wärmeleitgruppe Lambda = 0,026 W/(m·K, darauf angeordneten umlaufenden Holzbohlen aus Nadelholz C24, Querschnitt 6/12 cm, als tragfähige Auflage für das			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung		
04	Titel	Dacheindeckung Erweiterung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Lichtkuppel-/Aufsatzkranzsystem.			Übertrag:
	Oberseite der Holzbohlen eben, formstabil und zur sicheren Befestigung des Lichtkuppel-/Aufsatzkranzsystems geeignet herstellen.			
	Abmessungen und Lage der Unterkonstruktion sind vor Ausführung auf das angebotene Lichtkuppelsystem abzustimmen.			
	Nicht Bestandteil dieser Position sind Lichtkuppel und Aufsatzkranz, Innenfutter, Dampfsperre, Dachabdichtung sowie deren Anschlussarbeiten.			
		1 St	EP	GP
04.28	Lichtkuppel, konvex, elektrisch öffnenbar, 100/100 cm			
	Thermisch getrennte, wärmebrückenarme eckige Lichtkuppel aus Kunststoff nach DIN EN 1873, als konvex gewölbtes, elektrisch öffnbares Dachoberlicht zur natürlichen Belichtung und Lüftung, einschließlich wärmegeädämmtem Aufsatzkranz liefern und fachgerecht montieren.			
	Lichtkuppeloberteil und Aufsatzkranz als konstruktiv und bauphysikalisch aufeinander abgestimmtes Gesamtsystem.			
	Abmessungen			
	Nennmaß / Bestellgröße: 100 x 100 cm			
	Aufsatzkranzhöhe: ca. 30 cm			
	Lichtkuppeloberteil			
	Lichtkuppel aus lichtdurchlässigem, witterungs- und UV-beständigem Kunststoff.			
	Ausführung:			
	konvex gewölbt, mehrschalig bzw. entsprechend wärmeschutztechnischer Anforderungen ausgeführt, lichtstreuend und blendmindernd, Farbgebung der Verglasung: opal, temperaturbedingte Bewegungen der Verglasung müssen schadlos aufgenommen werden können, ein Durchschrauben der Verglasung ist nicht zulässig.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung		
04	Titel	Dacheindeckung Erweiterung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Die Konstruktion ist umlaufend thermisch getrennt bzw. wärmebrückenarm auszubilden, sodass Wärmeverluste sowie die Gefahr von Oberflächenkondensat reduziert werden. Wärmeschutz Der Wärmedurchgangskoeffizient des angebotenen Lichtkuppel-/Aufsatzkranzsystems darf $U = 1,50 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ nicht überschreiten. Der Nachweis des Wärmeschutzes ist für die tatsächlich angebotene Lichtkuppelgröße und Systemausführung vorzulegen. Aufsatzkranz Wärmedämmter, formstabiler und dauerhaft korrosionsbeständiger Aufsatzkranz, für den Einbau in den vorgesehenen Dachaufbau geeignet. Ausführung mit: integriertem Wärmedämmkern, für den Anschluss der Dachabdichtung geeigneten Außenflächen, konstruktiver Ausbildung zur dauerhaft schlagregendichten Anbindung des Lichtkuppeloberteils, umlaufendem Dichtungs- und Verriegelungssystem, Eignung zur Aufnahme einer separat ausgeschriebenen, fest eingebauten Durchsturzsicherung. Montage des Aufsatzkranzes auf der hergestellten Unterkonstruktion aus Holzbohlen und PIR-Wärmedämmung. Die Holz-/PIR-Unterkonstruktion ist nicht Bestandteil dieser Position. Sämtliche zur fachgerechten Befestigung des Aufsatzkranzes an der Unterkonstruktion erforderlichen systembezogenen Befestigungs- und Verbindungsmittel sind Bestandteil der Leistung. Dichtungssystem Mehrstufiges, dauerhaft elastisches und witterungsbeständiges Dichtungssystem zwischen Lichtkuppeloberteil und Aufsatzkranz. Sämtliche Dichtungen umlaufend geschlossen und dauerhaft			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung		
04	Titel	Dacheindeckung Erweiterung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	funktionsfähig ausführen. Elektrische Lüftungsfunktion Lichtkuppel elektrisch öffnenbar, Motor mit 230 Volt, zur natürlichen Be- und Entlüftung. Keine RWA-Funktion. Ausführung einschließlich: elektrischem Lüftungsantrieb, Öffnungsbeschlägen, Konsolen, Befestigungselementen, sämtlichen systemintern erforderlichen Verbindungskomponenten. Öffnungsweite bzw. Öffnungshub entsprechend dem angebotenen System, ausreichend für die vorgesehene natürliche Lüftungsfunktion. Manuelles Öffnen und Schließen über bauseitige elektrische Bedienstelle. Wind- und Regensensorik ist nicht Bestandteil dieser Position und wird separat ausgeschrieben. Elektrische Zuleitung bis zum Anschlussbereich der Lichtkuppel sowie weiterführende Elektroinstallation durch das Gewerk Elektro. Antrieb und Lichtkuppelsystem sind so auszubilden, dass eine spätere Anbindung einer Wind-/Regensteuerung möglich ist. Lieferung und Montage Komplettes Lichtkuppelsystem einschließlich: Lichtkuppeloberteil, wärmeisoliertem Aufsatzkranz, Dichtungssystem, Verriegelung, elektrischem Lüftungsantrieb, Beschlägen, Befestigungs- und Verbindungsmitteln, liefern, montieren, justieren und funktionsfähig übergeben. Erforderliche Produkt- und Leistungsnachweise sind vor Ausführung vorzulegen. - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung		
04	Titel	Dacheindeckung Erweiterung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Angebotenes Fabrikat / System: '.....'				
		1 St	EP	GP
04.29	Lichtkuppelanschluss Neubau, verklebt verlegt - Flächenbahn aus der Abdichtungsbahn der Vorposition, bis Innenkante Bohlenkranz führen und mech. mit mind. 3 Befestigern pro Meter fixieren - Zuschnittbahn aus FPO-Dachabdichtung gemäß Pos. 04.14 als Lichtkuppelanschluss liefern, im senkrechten Bereich auf den Untergrund mit Kontaktkleber T/F, Verbrauch: 300g/m ² , fachgerecht verklebt verlegen und auf die Flächenabdichtung mit Überdeckung der Randfixierung homogen verschweißen - Wandanschlussprofil inkl. Befestigungsmaterial und dauerelastische Versiegelung, liefern und fachgerecht montieren. Die Fuge zwischen Profil und Bauteil mit elastischem Dichtstoff und vorkomprimiertem Dichtungsband fachgerecht schließen. - Leistung inkl. aller Eckausbildungen Anschlusshöhe: 30,00 cm			
		1 St	EP	GP
04.30	Innenfutter für Lichtkuppel Innenfutter für Lichtkuppel, liefern und fachgerecht montieren Farbe: weiß Material: Kunststoff Abmessungen : 100 x 100 cm Tiefe nach tatsächlichem Dachaufbau/Aufmaß Werkseitig fertiges Systemelement Fabrikat '.....'			
		1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung		
04	Titel	Dacheindeckung Erweiterung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.31	Durchsturzsicherung für offenbare Lichtkuppel, 100/100 cm Dauerhaft wirksame Durchsturzsicherung für eine offenbare Lichtkuppel, Nennmaß ca. 100 x 100 cm, liefern und fachgerecht montieren. Ausführung als fest montiertes Schutzgitter aus Metall, unterhalb der Lichtkuppel bzw. innerhalb des Aufsetzkranzes angeordnet. Die Durchsturzsicherung muss: dauerhaft gegen Durchsturz sichern, für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten auf dem Dach geeignet sein, die vollständige Öffnungsfunktion der Lichtkuppel nicht beeinträchtigen, dauerhaft korrosionsgeschützt ausgeführt sein, einschließlich sämtlicher Befestigungs-, Anschluss- und Verbindungsmittel geliefert werden, auf die vorhandene bzw. ausgeschriebene Lichtkuppel und deren Aufsetzkranz abgestimmt sein. Die Befestigung ist entsprechend den Herstellerangaben sowie den geltenden Vorschriften für die Sicherung gegen Absturz und Durchsturz auszuführen. Lichtkuppelgröße: ca. 100 x 100 cm Ausführung: festes Schutzgitter	1 St	EP	GP
Summe Titel 04		Dacheindeckung Erweiterung , Netto:		
05 Titel Entwässerung Erweiterung				
05.1	Hauptentwaesserungsset mit Kiesfang, Liefern und fachgerechtes Einbauen eines wärmegeprägten Attika-Gullys zur Hauptentwässerung von Flachdachflächen einschließlich Kiesfang und Anschlussmanschette. Attika-Gully in abgewinkelter Ausführung zur Freispiegelentwässerung. Ausführung aus Polyurethan, wärmegeprägt, gemäß DIN EN 1253 mit erhöhtem Qualitätsstandard. Nennweite DN 70 / DN 70-75. Abflussleistung ca. 5,8 l/s bei 35 mm Stauhöhe. Inklusive Anschlussrohr sowie Sicherungsschelle aus Edelstahl.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung		
05	Titel	Entwässerung Erweiterung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Integrierte Dampfsperplatte zur sicheren Anbindung an die Dampfsperre. Zweiteiliger Dämmkörper aus Polyurethan mit Wärmeleitfähigkeit = 0,0249 W/mK und Druckfestigkeit 200 kPa. Abmessungen Dämmkörper ca. 500 x 1000 x 120 mm. Große, eingeschäumte Anschlussmanschette (ca. 495 x 495 mm) zur sicheren Anbindung an die Dachabdichtung. Inklusive Fixierring zur zusätzlichen Sicherung der Anschlussmanschette sowie zur Aufnahme des Kiesfangs. Lieferung inklusive Kiesfang und sämtlicher systemzugehöriger Bauteile. Fachgerechter Einbau einschließlich luft- und wasserdichter Anschlüsse an Dampfsperre und Dachabdichtung. Anschluss an die Dachabdichtung dauerhaft dicht, spannungsfrei und fachgerecht auszuführen. Verarbeitung gemäß den geltenden Fachregeln des Dachdeckerhandwerks und Flachdachrichtlinien. Kompatibilität mit dem jeweiligen Dachabdichtungssystem ist sicherzustellen. Vom Bieter kalkuliertes Fabrikat: '.....'			Übertrag:
		5 St	EP	GP
05.2	Notentwässerungsset als Speier mit Anstaelement Wärme gedämmten Attika-Gully zur Notentwässerung von Flachdachflächen als frei auslaufenden Speier einschließlich aller erforderlichen Systembestandteile liefern und fachgerecht einbauen. Attika-Gully in abgewinkelter Ausführung aus Polyurethan, wärme gedämmt, nach DIN EN 1253, zur Freispiegelentwässerung. Ausführung: Nennweite: DN 70 Abflussleistung als Speier: ca. 3,6 l/s bei 35 mm Stauhöhe mit Anschlussrohr Dampfsperplatte zur sicheren Anbindung an die Dampfsperre zweiteiliger Dämmkörper aus Mineralwolle Wärmeleitfähigkeit: ? = 0,040 W/(m·K) Druckfestigkeit: ca. 70 kPa Abmessungen Dämmkörper: ca. 500 x 1.000 x 120 mm integrierte Anschlussmanschette, ca. 495 x 495 mm, passend zur ausgeschriebenen Dachabdichtung Fixierring zur Sicherung der Anschlussmanschette und zur Aufnahme des Anstaelements Anstaelement einschließlich aller erforderlichen Systemteile			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung		
05	Titel	Entwässerung Erweiterung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Der Notablauf ist frei über die Attika auszuleiten und sichtbar als Speier enden zu lassen.			
	Anschlüsse dauerhaft wasserdicht, spannungsfrei und systemgerecht herstellen.			
	Verarbeitung gemäß den anerkannten Regeln der Technik, den einschlägigen Fachregeln und den Herstellervorgaben.			
	Kompatibilität mit der ausgeschriebenen FPO-Dachabdichtung sicherstellen.			
	Vom Bieter kalkuliertes Fabrikat: '.....'			
		5 St	EP	GP
05.3	Dachentwässerung Attikagully - Kernbohrung			
	Kernbohrung, für Haupt- und Notentwässerung, d = 24 cm Attika, Durchmesser passend zum Anschlussrohr DN 70 der vorh. Position.			
		10 St	EP	GP
Summe Titel 05			Entwässerung Erweiterung , Netto:	.....
06	Titel Absturzsicherung Erweiterung			
06.1	Flachdachabsturzsicherung Einzelanschlagpunkt			
	Ständig nutzbare Flachdachabsturzsicherung zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz als Anschlagereinrichtung mit festen Anschlagpunkten in Ausstattungsklasse C (BG-Bau, DGUV 201-056) nach DIN 4426 und DIN EN 795.			
	Leistungs- und Funktionsanforderungen:			
	- Anschlagereinrichtung mit Durchmesser 16 mm			
	- 360 Grad bewegliche Anschlagöse			
	Liefern und gemäß Herstellervorgaben inkl. Rohreinfassungen als Formteile passend zur verwendeten Dachabdichtung fachgerecht montieren und eindichten.			
	Die Montage ist gemäß DGUV zu dokumentieren.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung		
06	Titel	Absturzsicherung Erweiterung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Untergrund: mind. Beton C20/25			
	Abdichtungsmaterial: '.....'			
	Stützenhöhe: 600 mm			
		26 St	EP	GP
06.2	Montagedokumentation Individualschutz Montagedokumentation Individualschutz Erstellung einer Montagedokumentation gemäß DGUV-I 201-056 und Herstellervorgabe mit nachfolgenden Mindestinhalten: - Objekt-Adresse - Produkte / Befestigungsmittel - Montagefirma / Monteur - Dachaufsichtsplan inklusive Nummerierung der Stützenpositionen - Fotodokumentation: - 1x unmontierte Stütze inklusive Befestigungs-Set und Werkzeug - Jede fachgerecht montierte Stütze, nummeriert Eine vollständige Montagedokumentation ist nach Abschluss der Arbeiten an den Auftraggeber zu übergeben			
		1 psch		GP
Summe Titel 06		Absturzsicherung Erweiterung , Netto:		
07	Titel Klempnerarbeiten Erweiterung			
	Hinweis Blitzschutz Im Bereich der Attika wird durch ein separates Gewerk eine Blitzschutzanlage ausgeführt. Attikaabdeckung, Unterkonstruktion und Dachabdichtung sind mit der vorgesehenen Leitungsführung und den erforderlichen Halterungen des Blitzschutzsystems abzustimmen. Befestigungen dürfen die Dachabdichtung nicht unzulässig durchdringen. Erforderliche Anschluss- bzw.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung		
07	Titel	Klempnerarbeiten Erweiterung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Befestigungspunkte sind vor Ausführung mit dem Gewerk Blitzschutz und der Bauleitung abzustimmen. Eine ggf. erforderliche leitende Verbindung bzw. Einbindung der metallischen Attikaabdeckung in das Blitzschutzsystem erfolgt nach Vorgabe der Blitzschutzplanung. 07.1 Attikaabdeckung aus Aluminium Attikaabdeckung aus Aluminium liefern und fachgerecht montieren, einschließlich Haftstreifen, Befestigungsmaterial, Dichtmitteln sowie aller Ecken, An- und Abschlüsse. Ausführung gemäß den aktuell gültigen Klempnerfachregeln sowie den allgemein anerkannten Regeln der Technik. Die Einzelstücke sind dehnungsgerecht zu verbinden und so auszubilden, dass temperaturbedingte Längenänderungen schadlos aufgenommen werden können. Ausführung Attikaabdeckung: Attikabreite inkl. Unterkonstruktion: ca. 470 mm Material: Aluminium Oberfläche: pulverbeschichtet Farbe: Dunkelgrau nach Bemusterung und Freigabe durch den Auftraggeber Zuschnitt: nach Aufmaß, ca. 600-650 mm Abkantungen: 4 Stück Materialdicke: ca. 0,70 mm beidseitig mit fachgerechter Abkantung / Tropfkante Ecken, Stöße, Endstücke, An- und Abschlüsse fachgerecht ausbilden Stöße regensicher und dehnungsgerecht herstellen Liefern und montieren einschließlich Zuschnitt, Kantung, Haftstreifen, Befestigungsmaterial, Dichtmittel, Eckausbildungen, Stoßverbindungen, An- und Abschlüssen sowie sämtlicher Nebenarbeiten.			Übertrag:
		95 m	EP	GP
07.2	Mauerabdeckung Ecke 90° Eckzulage Mauerabdeckung Ecke 90° Eckzulage Mauerabdeckung Ecken 90° Eckzulage Ausbildung von Außen- bzw. Innenecken, Winkel 90°, zur Mauerabdeckung der Vorposition			
		10 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung		
07	Titel	Klempnerarbeiten Erweiterung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.3	Zulage Attikaabdeckung im Bereich Brandwand Zulage zur vorbeschriebenen Attika-/Mauerabdeckung aus pulverbeschichtetem Aluminium für die besondere Ausbildung im Bereich der Brandwand. Die Abdeckung ist auf der außenliegenden Seite der Brandwand über die Attikakante hinaus ca. 70 cm senkrecht nach unten zu führen und fachgerecht an die angrenzende Konstruktion anzuschließen. Ausführung: Material und Oberfläche wie Hauptposition zusätzliche Kantungen und Zuschnitte entsprechend Aufmaß seitliche Bekleidungshöhe: ca. 700 mm dehnungsgerechte und regensichere Ausbildung einschließlich zusätzlicher Haftstreifen, Befestigungsmittel, Dichtstoffe sowie aller erforderlichen An- und Abschlüsse Sämtliche Mehrleistungen gegenüber der Hauptposition sind einzukalkulieren.	10 m	EP	GP
07.4	Übergangsstück Attikagullys Übergangsstück aus Aluminium zum Anschluss eines Attikagullys DN 70 an ein Aluminium-Entwässerungsrohr DN 100 liefern und fachgerecht einbauen. Ausführung: Material: Aluminium Oberfläche: pulverbeschichtet Farbe: Dunkelgrau nach Bemusterung Anschluss Attikagully: DN 70 Anschluss Fallrohr: DN 100 passend zum vorgesehenen Attikagully- und Rohrsystem einschließlich erforderlicher Dichtungen und Verbindungsmittel dauerhaft korrosionsbeständig und formstabil Übergangsstück passgenau einsetzen und die Verbindung zum Attikagully und zum Aluminium-Entwässerungsrohr dauerhaft regensicher und systemgerecht herstellen. Liefern und einbauen einschließlich sämtlicher Dichtungen,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung		
07	Titel	Klempnerarbeiten Erweiterung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Verbindungsmittel, Anpassarbeiten sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.			
	Vom Bieter kalkuliertes Fabrikat: '.....'			
		5 St	EP	GP
07.5	Regenfallrohr, rund, DN 100 Regenfallrohr, rund, nach DIN EN 612, liefern und fachgerecht montieren, mit Doppelfalz. Materialdicke: 0,70 mm Größe: DN100 Material: Aluminium, pulverbeschichtet Legierung: EN AW-5010 Oberfläche: werkseitig dauerhaft beschichtet / Farbton nach Bemusterung Außenseite: Schutzfolie Farbe: Dunkelgrau nach Bemusterung Rohrschellen: mit M10 Gewinde und fixierter Mutter, ohne Dorn Material: Aluminium, pulverbeschichtet Farbe: Standard wie Rohr Fallrohre lot- und fluchtgerecht montieren, Rohrstöße fachgerecht stecken bzw. verbinden und dauerhaft regensicher ausbilden. Anschluss an vorhandene bzw. geplante Entwässerungsbauteile fachgerecht herstellen. Regenrohrschellen sind bis einschließlich Fallrohr-Nenngröße DN 100 mindestens alle 2,00 m anzuordnen. Liefern und montieren einschließlich Zuschnitt, Anpassarbeiten, Fallrohrhaltern, Dichtelementen, Befestigungsmaterial, Anschlussarbeiten sowie sämtlicher Nebenarbeiten.			
		20 m	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung		
07	Titel	Klempnerarbeiten Erweiterung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.6	Standrohrkappe, DN 100 rund, passend zu vorgenanntem Regenfallrohr. angebotenes Fabrikat: '.....' (vom Bieter anzugeben)	5 St	EP	GP
07.7	Regenstandrohr, DN 100, l = 1.000mm Regenstandrohr, rund, passend zu vorgenanntem Regenfallrohr. Kreisförmig, mit Steckmuffenverbindung, mit Reinigungsöffnung, l = 1.000mm, Anschluss DN 100 an bauseitige Grundleitung DN 110 inkl. erforderlichem Übergangsstück, einschl. Befestigung an Mauerwerk bzw. Stahlbeton, durch das bauseitige Wärmedämmverbundsystem (WDVS), Dicke 310mm. einschl. Anschluss an die bauseitige Grundleitung. angebotenes Fabrikat: z.B.: Loro X oder gleichwertig angebotenes Fabrikat '.....' (vom Bieter anzugeben)	5 St	EP	GP
07.8	Systemlüfter DN 100 Systemlüfter DN 100 zur Raum- und Stranglüftung liefern und fachgerecht in die Dachfläche einbauen. Ausführung als wärmegeämmter bzw. formstabiler Dach-Systemlüfter aus geeignetem Kunststoff, mit fest integrierter Anschlussmanschette, passend zur vorhandenen bzw. geplanten Dachabdichtung. Leistungsumfang / Ausführung: Nennweite: DN 100 Außendurchmesser Anschlussrohr: ca. 110 mm Anschlussmanschette: ca. 495 x 495 mm, passend zur Dachabdichtung Anschlussrohr: PE-Rohr oder gleichwertig, Länge ca. 1.000 mm			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

23	LV	Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung		
07	Titel	Klempnerarbeiten Erweiterung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: einschließlich mehrlippigem Dichtring einschließlich Gleitmittel einschließlich Abweiser aus witterungsbeständigem Kunststoff einschließlich zusätzlicher Grundplatte DN 100 einschließlich Regenhaube geeignet zur fachgerechten Einbindung zum angebotenen FPO System Systemlüfter lot- und höhengerecht einsetzen, Anschlussrohr fachgerecht anschließen und abdichten. Anschlussmanschette vollflächig und dauerhaft dicht in die Dachabdichtung einbinden. Nähte, Stöße und Anschlüsse fachgerecht verschweißen bzw. systemgerecht verkleben. Liefern und einbauen einschließlich Ausschnitt, Anpassarbeiten, Anschluss an vorhandene Lüftungsleitung, Grundplatte, Regenhaube, Dichtring, Anschlussmanschette, Befestigungs- und Hilfsmaterialien sowie sämtlicher Nebenarbeiten. Angebotenes Fabrikat/System: '.....'			
		2 St	EP	GP
Summe Titel 07		Klempnerarbeiten Erweiterung , Netto:		
08 Titel Allgemein				
08.1	Facharbeiterstunden Stunden eines Facharbeiters zum Nachweis. Die Arbeiten sind nur auf ausdrückliche Anweisung auszuführen und unmittelbar zu Unterschrift vorzulegen.			
		50 h	EP	GP
08.2	Helferstunden Stunden eines Helfers zum Nachweis. Die Arbeiten sind nur auf ausdrückliche Anweisung auszuführen, und unmittelbar zu Unterschrift vorzulegen.			
		50 h	EP	GP
Summe Titel 08		Allgemein , Netto:		

LV-Zusammenfassung

Anbau Franziskusschule (3010)

23 LV Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Baustelleneinrichtung	14	.....
02	Titel	Umbau Bestandsdach	15	.....
03	Titel	Abdichtung Bodenplatte Erweiterung	23	.....
04	Titel	Dacheindeckung Erweiterung	26	.....
05	Titel	Entwässerung Erweiterung	45	.....
06	Titel	Absturzsicherung Erweiterung	47	.....
07	Titel	Klempnerarbeiten Erweiterung	48	.....
08	Titel	Allgemein	53	.....
Summe LV 23 Dachdecker- und Klempnerarbeiten Erweiterung				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
..... Anbieter - Unterschrift				